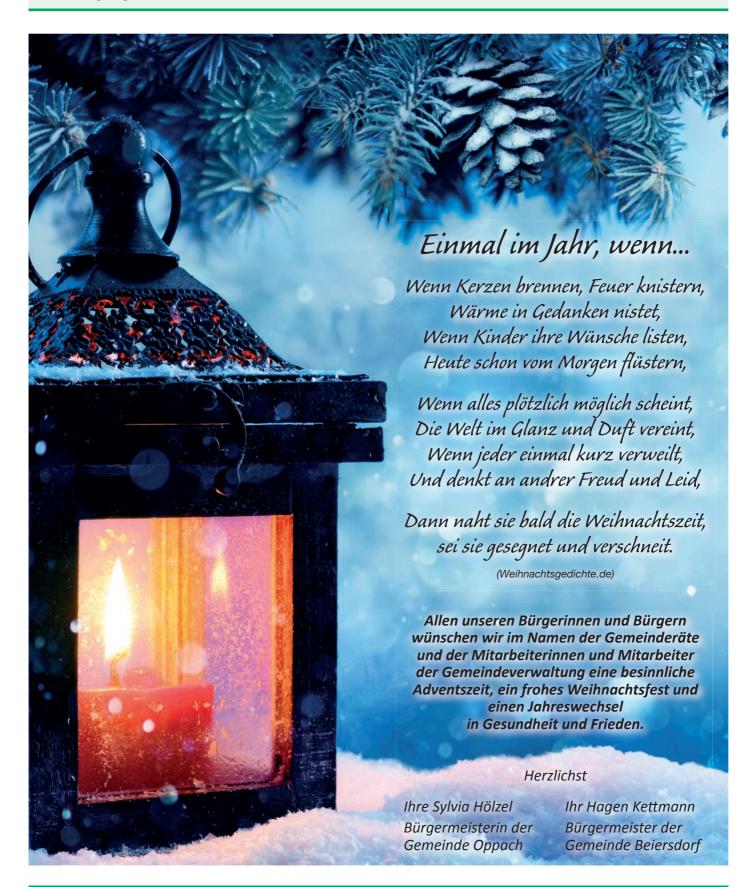


# Amtsblatt



## der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

2. Jahrgang Nr. 24 Dezember 2018





### Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft



### Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und Neujahr

Über den Jahreswechsel, Donnerstag, dem **27.12.2018** und Freitag, den **28.12.2018** bleibt das Rathaus **geschlossen**. Nach dem guten Start in das Jahr 2019 sind wir am Donnerstag, dem 03.01.2019 gern wieder für Sie da. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

### **WAHLHELFER gesucht!**

Kommunal- und Europawahl Sonntag, den 26. Mai 2019

Für die im kommenden Jahr bevorstehenden Kommunalund Europawahlen suchen wir Wahlhelfer.

Wahlhelfer kann grundsätzlich jeder werden, der mindestens 18 Jahre alt und deutscher Staatsangehöriger ist. Zudem muss er am Wahltag mindestens drei Monate im Wahlgebiet leben.

Wer sich dies vorstellen kann, meldet bitte sein Interesse in der Gemeindeverwaltung Oppach bei Frau Gottschalk unter 035872 383 16 oder per E-Mail: gottschalk.rathaus@oppach.de.

Die Benennung Ihres Namens und Ihre Erreichbarkeit sind als Informationen zunächst ausreichend.

Gottschalk, Amtsleitung Bauen und Ordnung

### Risseverfugung örtliches Straßennetz

In beiden Gemeinden konnte die im November begonnene Risseverfugung abgeschlossen werden. In beiden Orten wurden insgesamt über 3 km Risse im Straßennetz vergossen und repariert.

### **Deutsches Rotes Kreuz**



Eine besondere Spende zur Weihnachtszeit: DRK bittet um Blutspenden rund um Weihnachten und den Jahreswechsel



Eine Blutspende bedeutet für den Spender rund 1 Stunde Zeitaufwand. Die Bedeutung für Patienten, die dringend auf die aus dem Spenderblut hergestellten Blutpräparate angewiesen sind, ist jedoch ungleich größer: in vielen

Fällen retten Blutspenden Leben!

Die Arbeit in Kliniken oder onkologischen Arztpraxen geht auch in der Adventszeit und an den Weihnachtsfeiertagen weiter. Wer sich gerade in dieser Zeit mit einer Blutspende engagiert, macht Patienten und deren Familien damit ein großes Geschenk, denn sie können auf Heilung und Gesundheit hoffen .

Im Dezember bietet das DRK rund um Weihnachten

### **Impressum**

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

#### Herausgeber:

Gemeinde Oppach als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft vertreten durch die Bürgermeisterin und Gemeinschaftsvorsitzende Frau Sylvia Hölzel,

August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach

Internet: www.oppach.de · E-Mail: rathaus@oppach.de Telefon (035872) 383-0 · Fax (035872) 38380

#### Öffnungszeiten:

Dienstag 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr Donnerstag 10:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

#### Verantwortlich für den

- amtlichen und allgemeinen Teil:
   Bürgermeister/in der jeweiligen Gemeinde
- · übrigen Teil: jeweiliger Inserent

#### Verantwortlich für den Anzeigenteil, Satz und Druck:

STEPHAN PRINT + MEDIEN Löbauer Druckhaus GmbH

Brücknerring 2 · 02708 Löbau

Telefon (03585) 404257 · Fax (03585) 404258

Internet: www.loebauerdruckhaus.de E-Mail: info@loebauerdruckhaus.de

#### Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Januar: 10.12.2018 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 02.01.2019

und den Jahreswechsel zusätzliche Sonder-Blutspendetermine an. Aufgrund der kurzen Haltbarkeit von Blutpräparaten ist die Durchführung von Sonderterminen unbedingt notwendig, um Patienten kontinuierlich mit den überlebenswichtigen Blutprodukten versorgen zu können

Auf allen DRK-Spendeterminen zwischen dem 20. und dem 30. Dezember erhalten die Blutspenderinnen und –spender ein kleines Dankeschön sowie den traditionellen Imbiss nach der Spende.

Alle DRK-Blutspendetermine finden Sie unter www.blutspende.de oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen! Die nächste Blutspendenaktion findet statt

am 21.12.2018 im Haus des Gastes "Schützenhaus" Oppach von 15:00 bis 18:30 Uhr

### MITTEILUNGEN des Regiebetriebes Abfallwirtschaft

#### Abfallkalender 2019

Die Abfallkalender werden vom 12. bis 19. Dezember durch die MVD Medien Vertrieb Dresden GmbH an alle Haushalte verteilt. Der Kalender enthält die Abfuhrtermine für Restmüll, Bioabfall, Papier/Pappe, Gelben Sack/Gelbe Tonne, die Termine des Schadstoffmobiles, zwei Doppelkarten zur Anmeldung von Sperrmüll sowie Elektro- und Elektronikaltgeräte/ Schrott. Wer keinen Abfallkalender erhalten hat, kann diesen bei der MVD GmbH unter Tel.: 0351 4864-2078 bis 31. Januar 2019 anfordern.

Der Kalender ist außerdem erhältlich bei:

- Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Landratsamt in Görlitz, Niesky und Zittau
- NEG mbH, Am langen Haag, 02906 Niesky; Heinrich-Heine-Straße 75 A, 02943 Weißwasser/O.L.
- EGLZ mbH, Streitfelder Straße 2, 02708 Lawalde

Zudem finden Sie den Abfallkalender sowie die Entsorgungstermine für Ihre Straße auf der Homepage unter www.kreis-goerlitz.de oder per Direktaufruf unter aw.landkreis.gr.

#### Abfallbehälter "winterfest" befüllen

Im Winter kommt es öfter dazu, dass Abfallbehälter wegen angefrorenen Abfalls nur teilweise oder gar nicht entleert werden können. Eingefrorene Behälter können auch nicht nachentsorgt werden!

Deshalb beachten Sie bitte Folgendes:

Damit der Abfall nicht festfriert, sollten feuchte Abfälle in Zeitungspapier eingewickelt und Behälterwandungen mit trockenem Häckselgut oder Zeitungspapier ausgelegt werden. Der Abfall ist nicht einzustampfen oder – schlämmen. Bei stärkerem Frost stehen Rest- und Bioabfallbehälter hinter Hauswänden, Mauern oder in Garagen

frostsicher. Falls der Abfall doch einmal angefroren ist, sollte er vorsichtig gelöst werden.

Bitte räumen Sie auch die Zugänge und Zufahrten zu den Behältern frei. Die Entsorgungsfahrzeuge benötigen eine ca. 2,50 Meter breite Straße. Sind Straßenteile wegen Glätte oder Baumaßnahmen nicht befahrbar, müssen die Behälter zur nächstliegenden und mit dem Abfallsammelfahrzeug befahrbaren Straße oder zu einem Sammelplatz gebracht werden. Die Abfallbehälter sind dann ggf. zu kennzeichnen (z.B. Anhänger mit Hausnummer).

#### Kontakt:

Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

 Tel:
 03588/ 261-716

 Fax:
 03588/ 261-750

 E-Mail:
 info@aw-goerlitz.de

 Internet:
 www.kreis-goerlitz.de

### Weihnachtsgeschenke gesucht?



Überraschen Sie Ihre Lieben doch einmal mit einem kulturellen Angebot für das Haus des Gastes "Schützenhaus" in Oppach. Am

#### 18.01.2019 um 19:00 Uhr erwarten Sie spannende

Reiseabenteuer aus Bali.

Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 10 € (ermäßigt

Schüler/Rentner/Schwerbehinderte 9 €) in der Kasse des Rathauses Oppach zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Auch die beliebten Oppach-Duschtücher (17 €) und Handtücher (12 €) sind in sonnengelb noch vorhanden. Diese sind in der Tourist-Information/Bürgerbüro erhältlich.



### Aus der Pestalozzi-Oberschule berichtet

### Ein Statement für die Menschlichkeit

Eigentlich sollte es am Donnerstagabend des 8. November 2018 musikalisch werden in unserer Spielhalle. Doch die Organisatoren hatten die Rechnung ohne die begeisterten und interessierten Bewohner der Region gemacht. Statt der Spielhalle wurde in der Festhalle der Stadt durch die Berliner Band "Berge" auf sehr niveauvolle Weise für Menschlichkeit, Liebe, Frieden, aber auch Bewusstsein für unsere Umwelt, geworben. Mit einfühlsamen Titeln begeisterten die beiden Musiker über eine Stunde ihr Publikum. Natürlich durften auch die "Ohrwürmer" zeigen, was in ihnen steckt. Toll zu sehen, wie besonders unsere Jüngsten mit Eifer dabei waren.

Auch die Organisatoren hatten sich für diese Veranstaltung was Neues einfallen lassen. So saßen die Zuschauer nicht in Stuhlreihen vor der Bühne, sondern an Tischen, was zu einer besonderen Atmosphäre beitrug. Tolle Idee, die man unbedingt beibehalten sollte!

Und ich weiß, dass wir auch im nächsten Jahr weitere tolle Konzerte erleben dürfen!

Katrin Bollwig, Schulleiterin





### Neujahrskonzert des Landkreises Görlitz 2019

Das traditionelle Neujahrskonzert des Landkreises Görlitz findet am Sonntag, dem

#### 6. Januar 2019 um 16 Uhr im Bürgerhaus Niesky,

Muskauer Str. 35, statt. Landrat Bernd Lange lädt alle Musikfreunde herzlich ein, gemeinsam das neue Jahr musikalisch zu begrüßen. Die Neue Lausitzer Philharmonie spielt ihr 3. Philharmonisches Konzert mit dem Titel "Weihnachtliches zum neuen Jahr". Gespielt werden Werke von Stanisław Moniuszko, Nikolai Rimski-Korsakow, Witold Lutosławski und Peter Tschaikowski. Es dirigiert GMD Ewa Strusińska. Die Sopranistin Agata Zubel singt.

Eintrittskarten gibt es **ab 19. November** im Vorverkauf im Bürgerhaus Niesky, Montag bis Donnerstag 10 bis 17 Uhr sowie Freitag 10 bis 16 Uhr (18 Euro, Schüler, Studenten: 14 Euro).

# Bewegen und Begegnen

Tanz für Menschen mit und ohne Demenz



Am: 06.12.2018 Um: 15:00 Uhr

Wo: Gaststätte Brauhaus im Faktorenhof Eibau Hauptstraße 214 A 02739 Eibau Kostenfreier Eintritt

Mit Musik aus ihrer Jugend verwöhnt uns die Tanzmusik Olaf.

Am Infostand können Sie all ihre Fragen rund um das Thema Demenz stellen. Sabine Erath (Demenzberaterin/Validationslehrerin) berät Sie zu alltäglichen Problemen und informiert über Unterstützungsmöglichkeiten.

Es grüßen Sie die Pflegekoordinatoren des Landkreises und das Team des Demenznetzwerks-Oberlausitz



### "Meine fabelhafte Welt"



Liebe Freunde des Vereins,

wie angekündigt möchten wir mit ein paar Bildern vom laufenden Projekt in der Kinderkrebsklinik berichten.

Dort sorgen die Psychologinnen dafür, dass neben der regulären Arbeit z. B. alle zwei Monate ein Highlight stattfindet: die Kinder werden geschminkt, dürfen sich nach Herzenslust ankleiden oder auch verkleiden.

Mal schlüpfen sie in eine Figur, mal machen sie sich einfach nur schön. Dann gibt es perfekte Fotos vom «Fachmann». Das macht den Kindern unheimlich Spaß und stärkt das Selbstbewusstsein der geplagten kleinen Patienten:



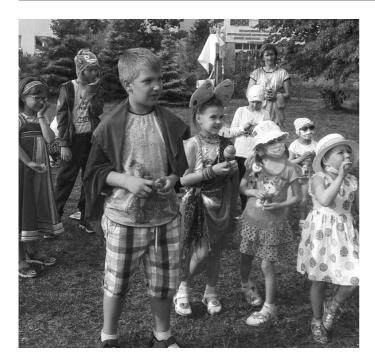






Eine andere Art der Therapie: Kleine Stücke werden eingeübt und aufgeführt. "Die Wanderung des lustigen Zügleins". Dieser lustige Zug waren die Kinder selbst, die auf "ihrer Fahrt" allerlei Schwierigkeiten begegneten, die sie aber überstanden. Das schafften sie

aber nur, weil sie auf ihrer Reise füreinander da waren.



Das Basteln begleitet täglich die Kinder. Unschwer ist zu erkennen, dass sie großen Spaß daran haben. Das Wichtigste: alle Therapien fördern die Genesung und halten die Psyche stabil!







Auf diese drei Psychologinnen ist unser Verein stolz! Sie kümmern sich eindrucksvoll um das Wohl aller kleinen Patienten. Kinder, die z.B. in ihren Isolationszellen schwere Zeit durchstehen müssen, werden von ihnen ebenso bestens betreut. Ge-

trennt durch eine Scheibe spielen die Therapeuten für diese "Einzelkinder" kleine Stücke. Diese Kinder können aber auch selbst aktiv werden: mit einem speziellen Lichtstick malensiedurchdieScheibehindurchaufeinespezielleFolie. Für alle Beteiligten ist das Projekt tatsächlich "Eine fabelhafte Welt"! Mit Ihrer Unterstützung sowie der Diakonie Sachsen können wir bis Ende kommenden Jahres "fabelhaftes" umsetzen. Die psychologische Arbeit in der Klinik erreicht mit einigen interessanten Therapieansätzen eine neue Qualität.

Wir möchten uns bei den "Möglichmachern" herzlichst bedanken und freuen uns natürlich über jede weitere Unterstützung!

Eine besinnliche Adventszeit wünschen Ihnen die Mitglieder des Vereins GUMPO e.V.!

Ralf Becker



### Programm Dezember 2018

MO 03.12. 20:00 Uhr Film: Durch die Wand

Jetzt neu: jeden ersten Montag im Monat eine Doku! Dokumentation AT 2018 115 Min. FSK: o. A.

FR 07.12. 20:00 Uhr & MI 12.12. 20:00 Uhr Film: The Guilty

Thriller DK/TR 2018 88 Min. FSK: ab 12 Jahre

FR 14.12. 20:00 Uhr & MI 19.12. 20:00 Uhr

Film: Der Vorname

Komödie D 2018 91 Min. FSK: ab 6 Jahre

FR 21.12. 20:00 Uhr & MI 26.12. 20:00 Uhr

Film: Wuff

Komödie D 2018 114 Min. FSK: ab 6 Jahre

MO 24.12. 14:30 Uhr Kinderkino: Mitten in der Winternacht Kinderfilm NL 2013 81 Min. FSK: o. A.

Eintritt frei

FR 28.12. 20:00 Uhr & MI 02.01. 20:00 Uhr Film: Bohemian Rhapsody Biopic GB/US 2018 135 Min. FSK: ab 6 Jahre

#### Veranstaltungen

SA 08.12. 20:00 Uhr Kabarett mit Ranz und May "Fräulein, zweimal Herrengedeck" Eintritt: 16 €

MO 31.12. 17:00 Uhr "Dinner for one" mit Joachim Kaps und Jörg Kleinau Eintritt: 16 €

Änderungen vorbehalten

www.kino-ebersbach.de

### Veranstaltungskalender Oppach und Beiersdorf Dezember 2018 und Januar 2019

(Änderungen vorbehalten)

	Dezember				
Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort	
02.	14:00-19:00	Weihnachtsmarkt	ONB/Vereine	Am Rathaus/Neue Straße	
02.	15:30	Märchenspiel zum Weihnachts- markt	DFR	Ratssaal Oppach	
05.	15:00	Seniorenweihnachtsfeier	DFR	Haus des Gastes "Schützenhaus"	
06.		Nikolaus im Kindergarten	Kita Pfiffikus	Kita Pfiffikus	
08.	14:00	Weihnachtsfeier Seniorenverein Beiersdorf	Seniorenverein Beiersdorf	Schützenhaus Beiersdorf	
09.	15:00	Livemusik mit Herrn Simmchen zum 2. Advent	Gondelfahrt	Hotel-Café-Restaurant Gondelfahrt	
16.	14:00	Weihnachtsmarkt	IG Schützenhaus	Beiersdorf	
18.	18:00	Gemeinderatssitzung	Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf	
20.	18:00	Gemeinderatssitzung	Oppach	Ratssaal Oppach	
21.	15:00-18:30	DRK Blutspende	DRK-Blutspenden- dienst	Haus des Gaste "Schützenhaus"	
24.	15:00	Christnacht in Oppach mit Vesper		ev. Kirche Oppach	
24.	16:00	Christnacht in Oppach mit Krippenspiel		kath. Kirche Oppach	
24.	16:30	Christnacht in Beiersdorf mit Bäumchenziehen		Kirche Beiersdorf	
24.	18:00	Christnacht in Oppach mit weihnachtlicher Chormusik		ev. Kirche Oppach	
24.	23:15	Andacht in Oppach		ev. Kirche Oppach	
31.	ab 18:00	Silvester-Veranstaltung auf dem Bieleboh	Bergwirtschaft Bieleboh	Bieleboh	
		Jan	uar		
Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort	
09.	14:30	Seniorencafé (Freundeskreis Heimatgeschichte)	DFR	Ratssaal Oppach	
11.	19:00	Neujahrsempfang der Bürgermeisterin	Gemeinde	Haus des Gastes "Schützenhaus"	
18.	19:00	Reisebericht BALI	Michi Münzberg	Haus des Gastes "Schützenhaus"	
25 31.		Altstoffsammlung	Willi-Hennig-Grund- schule	Willi-Hennig-Grundschule Schulhof	



### Veranstaltungstipps

<u>Cunewalde</u>

06.12. 09:30 Uhr

Geführte Wanderung (ca. 14 km) "Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zur Russenquelle" Treffpunkt: Scheunen-Oase, Hauptstraße 254, Cunewalde

06.12. 16:00 Uhr

"Märchenhafte Weihnacht"

Familienkonzert mit Stefanie Hertel, Lanny Lanner und Eberhardt Hertel, "Blaue Kugel

**08.12.** 16:00 Uhr

"Der Traumzauberbaum und Josefine, die Weihnachtsmaus" – Familienmusical von Reinhard Lakomy und Monika Ehrhardt, "Blaue Kugel"

**09.12.** 17:30 Uhr - 19:00 Uhr "Singen deutschsprachiger Weihnachtslieder" "Blaue Kugel"

15.12. 09:30 Uhr

Geführte Wanderung (ca. 14 km) "Das Äberlausitzer Kleeblatt wandert zur Russenquelle" Treffpunkt: Scheunen-Oase, Hauptstraße 254, Cunwalde

15.12. 20:00 Uhr

"Du willst es doch auch" – Weihnachtskabarett mit Tatjana Meissner, "Blaue Kugel" 31.12. 19:00 Uhr

Silvesterveranstaltung mit Musik, Unterhaltung und reichhaltigem Buffet, "Blaue Kugel"

Ebersbach-Neugersdorf

07.12. und 08.12. 19:30 Uhr

"Die Gesellschaft oder Der Wolfsmensch" TheaterScheune Neugersdorf

**14., 15.** und **16.12.** 19:30 Uhr

"Die Weihnachtsgeschichte" von Charles Dickens TheaterScheune Neugersdorf

**22.12**. und **23.12**. ab 13:00 Uhr

Der Gewerbeverein Oberland e.V. lädt ins "Back- & Bastelzelt" auf dem Ruprechtmarkt ein Ebersbach

31.12. 19:30 Uhr

Mit Klassik ins neue Jahr "Der Sturm" von W. Shakespeare TheaterScheune Neugersdorf

Zittau

**05.12.** 19:00 Uhr

"Von Seetauchern, Gänsesägern, Blaukehlchen und Co. – Die Vogelwelt am Berzdorfer See", Vortrag von Dr. Markus Ritz, Hochschule Zittau/Görlitz, Haus IV, Theodor-Körner-Allee 8. Zittau

### Kirchliche Mitteilungen

### Ev. Luth. Kirchgemeinden Beiersdorf und Oppach

18:00 Neusalza





Gottesdienste					
	Beiersdorf	Oppach	Region		
09.12.2018		9:00 Predigt- gottesdienst	10:30 Neusalza 10:30 Tauben- heim		
16.12.2018 10:00 BläserGD mit den Beiersdorfer Bläsern		10:30 Predigt- gottesdienst mit Kindergottes- dienst	10:30 Frieders- dorf		
23.12.2018 10:00 BläserGD mit den Beiersdor Taubenheim		mit den Beiersdorfe	er Bläsern in		
24.12.2018	16:30 Christ- vesper mit Bäumchenzie- hen	15:00 Vesper mit Krippen- spiel 18:00 Vesper mit Chor 23:15 Orgel-	15:00 Spremberg 16:30 Taubenheim 16:30 Friedersdorf		

Andacht

25.12.2018		10:30 Festgot- tesdienst	10:30 Frieders- dorf
26.12.2018	10:00 Festgot- tesdienst mit Krippenspiel		10:30 Tauben- heim 10:30 Neusalza
31.12.2018	16:00 Got- tesdienst mit Abendmahl	17:30 Got- tesdienst mit Abendmahl	16:00 Tauben- heim 17:30 Neusalza
01.01.2019	14:00 Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl und anschl. Kaffee in der <u>Frieders-</u> <u>dorfer Kirche</u>		

Zusammenkünfte				
	Beiersdorf	Oppach	Region	
Frauen-Män- ner-Kreis dienstags	14:30 Pfarrhaus 18.12.18			

Seniorennach- mittag		14:30 Pfarrhaus !!! <b>Do.</b> 20.12.18	14:30 Pfarrhaus Tbh !!! <b>Di.</b> 11.12.18
Bibelkreis		19:30 Pfarrhaus Di. 11.12.18	<b>15:00</b> Pfarrhaus Tbh. Mi. 12.12.18
Krabbelmäuse (0-3)		Di. ab 9:30 Pfarrhaus	
Vorschulkinder		Mi 15:30 PH Oppach	
Junge Gemein- de mittwochs *1		19:30 Waschhäusel	
Kirchenchor	19.30 PH Beiersdorf Di – aller 14 Tage	19:30 Pfarrhaus Donnerstag	19:30 PH Neus Sprem. Dienstag
Frauenkreis jeden 1. Freitag			19:30 PH Taubenheim 7.12.18
Kindersport*2 samstags		15:30 Turnhalle 1./15.12.18	
Sprechstunde Pfr. Mory *3	PH Beiersdorf Fr. 17:00-18:00	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Kanzleizeiten Frau Noack*3	PH Beiersdorf Fr. 17:00-18:00	PH Oppach Di. 10:00-12:00 & 16:00-18:00	_

<sup>&</sup>lt;sup>\*1</sup> außer in den Ferien

### **Bewegter Adventskalender 2018**



Viele Türen öffnen sich wieder zum Bewegten Adventskalender
Beginn ist (in der Regel) um 18.30 Uhr.
Zwei Türen sind noch zu – Anfragen über
Christiane Heinke, Handy 0170/3163158
und Birgit Albert, Tel. 035872/34820

Datum	Gastgeber	Anschrift/Besonderes
3.12.	Fam. Henke/Petzold	Oppach, Heinrich-Heine-Weg 8
4.12.	Fam. Thomas Schmidt	Oppach, Bergweg 2
5.12.	Fam. Ullrich "Weihnachten in Familie"	Taubenheim, Am Bahndamm 5
6.12.	"Lindenhof" Oppach	Oppach, Lindenberger Str. 8
7.12.	"Frauenkreis"	Taubenheim, Pfarrhaus
8.12.	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche, AugBebel-Str. 34
9.12.	Kirchgemeinden	2. Advent siehe Monats- Aushänge
10.12.	Tagespflege Gerda Schmidt	Oppach, August-Bebel-Str. 34
11.12.	Fam. HMichael Albert	Oppach, Ahornweg 13

12.12.	Hort Oppach	Oppach, Str. der Jugend 17:30 Uhr	
13.12.	Kirchgemeinde	Beiersdorf, Pfarrhaus	
14.12.			
15.12.	Baugeschäft Jannasch "Rockkonzert auf der Baustelle"	im Speisesaal ehemals "Frottana" Zugang über Gartenstraße	
16.12.	Kirchgemeinden	3. Advent siehe Monats- Aushänge	
17.12.	Fam. K. Heinz David	Oppach, Lindenberger Str.46 A	
18.12.	"Zwischentöne"	Oppach, Pfarrhaus	
19.12.	Fam. Wagner "Einnehmer"	Taubenheim, Oberdorfstr. 21	
20.12.	Fam. Thomas Paul	Oppach, Heidelbergstr. 31	
21.12.	Kita Beiersdorf	Beginn 18:00 Uhr	
22.12.			
23.12.	Kirche Taubenheim	4. Advent siehe Monats- Aushänge	
24.12.17	Heilig Abend – Christvespern in den Kirchen		

### Monatsspruch für Dezember

Da sie den Stern sahen, wurden sie hocherfreut.

Matthäus 2,10

#### Weitere Informationen

finden Sie im Gemeindebrief, den Aushängen & im INTERNET bei <u>www.ev-bieleboh-spree.de</u> oder www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

# Gottesdienste und Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinde Leutersdorf

#### **Gottesdienstordnung Oktober**

Samstag 16:00 Uhr Hl. Messe

Kath. Kirche in Ebersbach/Sa

17:30 Uhr Hl. Messe

Kath. Kirche in Oppach

17:30 Uhr Wortgottesdienst

Kath. Kirche in Großschönau

Sonntag 10:00 Uhr Hl. Messe

Kath. Kirche in Leutersdorf

10:00 Uhr Wortgottesdienst

Kath. Kirche in Neugersdorf

#### **Besondere Gottesdienste**

Mi 05.12.2018 14:30 Uhr Hl. Messe anschließend gemein-

<sup>&</sup>lt;sup>\*2</sup> Eltern und Kinder bitte Turnschuhe mitbringen

<sup>&</sup>lt;sup>3</sup> und nach Vereinbarung unter 33167 (Pfarramt Oppach) oder Frau Elisabeth Noack, Tel. 32671

Mo 24.12.2018 16:00 Uhr		same Adventsfeier der Senioren unserer Gemeinde in Leutersdorf Hl. Messe mit Krippenspiel in Oppach	
	16:00 Uhr	Krippenspielandacht in Leutersdorf	
	22:00 Uhr	Christnacht in Leutersdorf	
Di 25.12.2018	9:00 Uhr	Hl. Messe in Großschönau	
	10:30 Uhr	HI. Messe in Neugersdorf	
Mi 26.12.2018	9:00 Uhr	HI. Messe in Ebersbach	
	10:30 Uhr	HI. Messe in Leutersdorf mit	
		Krippenspiel	
Mo 31.12.2018	17:00 Uhr	Jahresschlußandacht in Ebers-	
		bach	

#### Seniorenpflegeheime

Mi 04.12.2018 10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim

in Leutersdorf

Fr 14.12.2018 9:30 Uhr Gottesdienst im "Pflegestift

Oberland" in Ebersbach-Neu-

gersdorf

Mi 19.12.2018 10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim

in Oderwitz

Fr 21.12.2018 10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim in Oppach

#### Vorschau Januar

Di 01.01.2019 10:00 Uhr Hl. Messe zum neuen Jahr in Leutersdorf

#### Pfarrer A. Glombitza

Aloys-Scholze-Straße 4 02794 Leutersdorf Tel: 03586-386250

Fax: 03586-408534 Mobil: 0152 541 507 52

Mail: pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:

Di u. Do 10:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

## **Gemeinde Oppach**



### Informationen der Bürgermeisterin

Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher,

am 08.11.2018 begleitete ich gemeinsam mit Gemeinderätin Heidemarie Fischer, Schulleiterin Marion Zölfel und Hortnerin Christin Heinrich die Seniorenvertretung unseres Landkreises und 20 Schüler unserer Willi-Hennig-Grundschule in den Landtag nach Dresden. Wir folgten einer Einladung von Ministerpräsident Michael Kretschmer und dem Landtagsabgeordneten Dr. Stephan Meyer. Unsere Schüler nutzten die Möglichkeit und stellten beiden Politikern viele Fragen, erzählten aus ihrem Ort Oppach und dem Lernen in ihrer Grundschule. Die Senioren interessierten sich vor allem zu den Themen "Mobilität im ländlichen Raum" und der "Sicherung der Medizinischen Versorgung in unserer Region". Ein reger Austausch fand zwischen Alt und Jung und Sachsens Politikern statt, aus dem ein jeder für sich Eindrücke und Anregungen mitgenommen hat.

Eine Vielzahl von Gästen nahm am traditionellen Rathaussturm am 11.11.2018 um 11:11 Uhr teil. So viele Besucher sind der größte Dank für das Engagement des Oppacher Narrenbundes. Ich erfreute mich zahlreicher Unterstützung von Schülern aus unserer Grundschule. In wunderschönen vielseitigen Kostümen traten unsere Schüler mit mir gemeinsam auf und eröffneten die bunte, fröhliche 5. Jahreszeit mit ganz vielen bunten Luftballons, welche in

den Himmel stiegen. Der Rathausschlüssel wurde dieses Mal von unseren Schülern an den Oppacher Narrenbund übergeben. Die Bitte von den Schülern an den ONB war, das Rathaus stehen zu lassen und einen tollen Kinderfasching zu organisieren. Liebe Schüler: "Ich sage euch allen ganz herzlich Danke für eure großartige Hilfe und eure tollen Kostüme". Den Elternsprechern aller Klassen und allen weiteren Eltern, welche die Teilnahme ermöglichen und unterstützen konnten, ebenfalls von Herzen "Danke".

Wenn Sie, liebe Oppacherinnen und Oppacher, diese Zeilen lesen, neigt sich das Jahr 2018 dem Ende. Aller Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familienkreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit. Wir sollten gerade jetzt die Zeit nutzen, um mit der Familie und Freunden besinnliche Stunden zu verbringen. Und so waren vielleicht auch Sie zu Gast auf unserem traditionellen Weihnachtsmarkt am Rathaus, haben viele Oppacher getroffen, miteinander geplaudert und einen Glühwein getrunken, einfach gemeinsam den ersten Advent erlebt.

Auch fragen wir uns in dieser Zeit zwischen den Jahren, was das alte Jahr gebracht hat und was das neue Jahr wohl bringen wird.

Jeden Monat informiere ich Sie als Bürgermeisterin über die aktuellsten Themen und Geschehnisse in unserer Gemeinde. Lassen Sie mich noch einmal kurz das Jahr 2018 zusammenfassen. Die energetische Sanierung unserer Grundschule und damit einer Vielzahl baulicher Veränderungen werden wir noch im Monat Dezember 2018 abschließen. Für diese Sanierung wurden 1,6 Mill. EUR eingesetzt, welche zu 100 % vom Europäischen Fond für regionale Entwicklung gefördert werden. Der Kita Ersatzneubau geht sehr gut voran. Wir liegen vollumfänglich im Bauzeitplan. Es entsteht eine barrierefreie Kita – auch für Kinder mit körperlicher Behinderung. Der Rohbau lässt die einzelnen Raumaufteilungen bereits erkennen, die Filigrandecken sind gesetzt. Nun hoffen wir auf gutes Wetter, damit auch die Zimmererarbeiten noch in diesem Jahr von unserem ortsansässigen Unternehmen, Zimmerei Hempel, fertiggestellt werden können. Ende des Jahres 2019 soll dann der Ersatzneubau komplett fertig sein. Dieser Bau wird über die Richtlinie Ländliche Entwicklung (RL LE/2014) "Vitale Dorfkerne und Ortszentren" mit 1,9 Mill. € gefördert. Die Gemeinde investiert ca. 600 T€ aus Eigenmitteln. Wir haben damit in 2018 unser Augenmerk besonders auf Einrichtungen für Kinder gerichtet. Oppach ist eine kinderfreundliche Gemeinde und wird auch weiterhin alles tun, um beste Betreuungsmöglichkeiten für unsere Kinder zu erreichen.

Der erste Teil des Fußweges an der August-Bebel-Straße im Ortsteil Fuchs wurde mit ca. 22 T€ erneuert, der gegenüberliegende Teil folgt im Jahr 2019. Von der Straße der Jugend aus erfolgte die Sanierung eines Teilstückes des Mittelweges. Ich gehe davon aus, dass der Gemeinderat für die Erweiterung im Gewerbegebiet "Wassergrund" in seiner Sitzung am 20.12.2018 noch den Abwägungs- und Satzungsbeschluss fassen kann und somit die Erweiterung der ATN Hölzel GmbH auch möglich wird.

Der Breitbandausbau, der Bebauungsplan für das Wohnbaugebiet an der Grahbergstraße, die Hochwassermaßnahmen 2010/2013 und der Ausbau der Löbauer Straße, sind weitere Aufgaben denen wir uns für das Jahr 2019 und darüber hinaus stellen.

Viele Projekte wurden in 2018 für die Umsetzung im Jahr 2019 vorbereitet. Über die Richtlinie KStB Teil A werden wir den Ausbau der "Alten Zeile" im Jahr 2019 umsetzen. Außerdem werden wir mit Zuweisungen in Höhe von 150 T€ aus dem Förderprogramm "Brücken in die Zukunft"

die Außenfassade der Turnhalle
sanieren. Über das
Programm SchulInfra erhielten
wir zusätzliche
130 T€, welche
wir für die Erneuerung der
Heizungsanla-

ge in der Turnhalle und des Tartanplatzes verwenden werden. Ca. 82,5 T€ wird die Gemeinde als Eigenmittel für die Sanierung der Turnhalle im kommenden Jahr aufbringen. Weitere Projekte in unserem Ort sind in finanzieller und baulicher Planung.

Unsere Gemeinde kann seit Juli 2018 auf eine Ehrenamtssatzung zurückgreifen. Damit ist es uns möglich, das Engagement der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger auf dem Bauhof, der Amtsblattausträger und unserer Kameraden der FF Oppach mit einer Aufwandsentschädigung zu würdigen.

Wie Sie gerade lesen konnten, steht unsere Gemeinde nicht still und wir versuchen mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln, unseren Heimatort zu gestalten und zu entwickeln. Dafür möchte ich an dieser Stelle unserem Gemeinderat und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung danken.

Danken möchte ich auch den Mitarbeitern unseres Bauhofes und unseren ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern, die täglich zur Verschönerung unserer Gemeinde unterwegs sind.

Danken möchte ich unserem Erzieherpersonal, unseren Vereinen und Organisationen, allen Kameradinnen und Kameraden der FF, den Kirchgemeinden und unseren Firmen. Alle Genannten machen das Leben in unserer Gemeinde lebenswert und bereichern durch viele Veranstaltungen unser Gemeindeleben.

Danken möchte ich an dieser Stelle allen Sponsoren, die durch zahlreiche Spenden vielen Vereinen und der Gemeinde ein Vorwärtskommen ermöglichen und somit auch viele Veranstaltungen am Leben halten.

Ein besonderes Herzensanliegen ist es mir, zu Weihnachten und zum Jahreswechsel auch allen unseren kranken und sich einsam fühlenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern meine Grüße zu übermitteln. Ich denke auch an die Familien, die in diesem Jahr den Verlust eines lieben Menschen beklagen mussten. Ihnen wünsche ich, dass sie gerade durch die Weihnachtsbotschaft neue Hoffnung schöpfen und mit Zuversicht in das neue Jahr 2019 gehen können.

Besinnen wir uns jetzt in der vorweihnachtlichen Zeit wieder auf die wahren Werte, auf Nächstenliebe und auf besinnliche Stunden im Kreis der Familie.

Ich wünsche Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, auch im Namen des Gemeinderates sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Oppach, von ganzem Herzen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen Jahreswechsel in Gesundheit und Frieden.

Herzlichst Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel

### Aus dem Gemeinderat und den Ausschüssen berichtet

#### TECHNISCHER AUSSCHUSS 41. Sitzung 08.11.2018

Die Mitglieder des Technischen Ausschusses wurden über Bau – und sonstige Anträge sowie über den aktuellen Stand von laufenden und geplanten Baumaßnahmen im Ort informiert. Des Weiteren wurde zum weiteren Werdegang zum Schlosspark beraten. Die Verwaltung erläuterte den Ausschussmitgliedern ausführlich die Ergebnisse der Submission zu den Losen 6-8 Ersatzneubau Kita und stellte die zeitnah folgenden Leistungsverzeichnisse vor.

#### **VERWALTUNGSAUSSCHUSS**

34. Sitzung 01.11.2018

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses wurde die Freibadsaison 2018 ausgewertet. Es wird auf eine sehr gute Saison mit 14.519 Gästen zurückgeblickt. Im Ergebnis ist festzustellen, dass sich der Eigenanteil der Gemeinde gegenüber dem Vorjahr verringert. Im Jahr 2017 mussten ca. 40 T€ als Eigenmittel aufgebracht werden. Im Jahr 2018 belaufen sich die Eigenmittel auf ca. 26 T€.

Außerdem hat der Verwaltungsausschuss zum weiteren Werdegang zum Verkauf des Amtsblattes beraten.

#### **GEMEINDERAT**

59. Sitzung 25.10.2018

Der Gemeinderat beschließt, einen Teil des Flurstückes 1715/14 der Gemarkung Oppach in der Größe von ca. 300 m² an Frau Adler zu verkaufen.

Die Kosten für das Wertgutachten und für die Vermessung sind von der Erwerberin zu tragen.

Der Verkaufspreis wird nach Erstellung des Gutachtens durch den Gemeinderat beschlossen.

Die Gemeinde Oppach benötigt einen Teil des zu verkaufenden Grundstücksteiles bis zum 31.12.2020 als Außenfläche für den Kindergarten. Somit kann diese Fläche, welche jetzt eingezäunt ist, erst nach dem 31.12.2020 durch die Käuferin genutzt werden. Spätestens zum 01.01.2021 werden auf diesem Teilstück durch die Gemeinde Oppach und auf Kosten der Gemeinde Oppach alle Aufbauten beseitigt und das Teilstück wird als Wiese übergeben.

(11 Ja-Stimmen – einstimmig)

Der Gemeinderat billigt den überarbeiteten Entwurf 2. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet "Wassergrund" mit integriertem Grünordnungsplan, überarbeiteter Entwurf Oktober 2018.

Der Entwurf ist Bestandteil des Beschlusses und umfasst

- Teil A Planzeichnung mit integriertem Grünordnungsplan (Oktober 2018)
- Teil B Textliche Festsetzungen

Folgende umweltbezogene Informationen und Gutachten sind als Anlage Bestandteil:

- Anlage 1 Merkblatt zu gebietsheimischen Baumund Straucharten
- Anlage 2 Vergleichende Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation
- Anlage 3 Bestandsplan
- Anlage 4 Schalltechnisches Gutachten für die 2. Änderung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Wassergrund" der Gemeinde Oppach (Verfasser IDU IT + Umwelt GmbH Zittau, erstellt am 19.03.2018)
- Anlage 5 Erweiterung Gewerbegebiet Wassergrund-Hydraulik

Regenwasserspeicherung vom 17.09.2018 (Verfasser: Ingenieurbüro Hauswald GmbH, Steinweg 9, 01877 Bischofswerda)

- Anlage 6 Erweiterung Gewerbegebiet Wassergrund-Hydraulik
  - Regenwasserspeicherung (Verfasser: Ingenieurbüro Hauswald GmbH, Steinweg 9, 01877 Bischofswerda, erstellt am 30.04.2018)
- Anlage 7 Umgang mit landwirtschaftlichen Bewirtschafter der Ackerbauflächen –
   Dokumentation der Gemeinde

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Auslegung auf zwei Wochen zu verkürzen, da die Grundzüge der Planung mit den Änderungen nicht berührt wurden, vgl. § 4a Absatz 3 Satz 2 BauGB. Zudem erfolgt eine Beschränkung zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung in Bezug auf Behörden und Träger öffentlicher Belange. Die Unterlagen werden im Internet veröffentlicht und in das zentrale Internetportal des Landes Sachsen eingestellt gemäß § 4 a Absatz 4 BauGB.

(11 Ja-Stimmen – einstimmig)

Der Gemeinderat wurde über Abweichungen der Budgets im Doppelhaushalt 2018/2019 informiert. Außerdem erhielt der Gemeinderat aus dem Verwaltungsausschuss Informationen zum Verkauf des Amtsblattes im Jahr 2019 und zur Meinungsumfrage zum Aufbau und Inhalt des Amtsblattes.

#### GEMEINDERAT 60. Sitzung 15.11.2018

Der Gemeinderat beschließt, das Flurstück 656/3 der Gemarkung Oppach in der Größe von 409 m² zu einem Preis von 4.600,00 € an Frau Köhler zu verkaufen.

(12 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen - zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt, das Flurstück 830 der Gemarkung Oppach (Lindenberger Straße 73) in der

Größe von 350 m² zu einem Kaufpreis von 1.000,00 € käuflich zu erwerben.

Das Grundstück wird nur lastenfrei übernommen. Die Kosten für den Notar sowie der zum Vollzug erforderlichen Genehmigungen und Bescheinigungen und des Vollzuges trägt die Gemeinde Oppach.

(11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung – zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag Ersatzneubau Kindertagesstätte Pfiffikus Los 6 Tischlerarbeiten Fenster/Kunststoff – zum Angebotspreis von 19.125,80 € an die Firma Möbeltischlerei und Innenausbau Schirner zu vergeben.

(7 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung – zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag Ersatzneubau Kindertagesstätte Pfiffikus Los 7 Metallbauarbeiten – Fenster-/Türenelemente (Alu) – zum Angebotspreis von 76.996,57 € an die Firma Buckenauer Elektromechanik und Metallbau GmbH zu vergeben.

(10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen – zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag Ersatzneubau Kindertagesstätte Pfiffikus Los 8 Tischlerarbeiten-Innentüren/-elemente – zum Angebotspreis von 49.024,43 € an die Firma Tischlerei Uwe Beesdo zu vergeben.

(10 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen – zugestimmt)

Der Gemeinderat wählt als Mitglieder des Gemeindewahlausschusses für die am 26.05.2019 stattfindende Kommunal- und Europawahl folgende Personen:

Funktion	Name		Name
Vorsitzende Silke		Stell-	Claudia
Gottschalk		vertretung	Held
1. Beisitzer	Bärbel	Stell-	Monika
	Simon	vertretung	Vogel
2. Beisitzer	Heidemarie	Stell-	Margit
	Mory	vertretung	Frenzel

(11 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 2 Befangenheiten – zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt, dass hinsichtlich der im kommenden Jahr stattfindenden Europa- und Kommunalwahl (26.05.2019) im redaktionellen Teil des Amtsblattes der Gemeinde Oppach keinerlei Aufrufe und Werbung von Parteien, Wählervereinigungen oder Einzelpersonen abgedruckt werden dürfen sowie Werbung von Parteien, Wählervereinigungen oder Einzelpersonen auf der Homepage der Gemeinde Oppach sowie in den Aushangkästen der Gemeinde untersagt sind.

Des Weiteren beschließt der Gemeinderat, dass für

Veranstaltungen von Parteien, Wählervereinigungen oder Einzelpersonen, die im Zusammenhang mit der Europa- sowie der Kommunalwahl 2019 stehen, keine Räume in öffentlichen Gebäuden sowie Anlagen der Gemeinde Oppach zur Verfügung gestellt werden.

(14 Ja-Stimmen – einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.

Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

(14 Ja-Stimmen – einstimmig)

#### HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates findet am

#### 20. Dezember 2018

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser Sitzung ist bereits um 18.00 Uhr.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet unter "www.oppach.de" bekannt gegeben.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin



### **Nachruf**

Mit großer Betroffenheit haben wir die Nachricht aufgenommen, dass

### Herr Werner Richter

ehemaliger Gemeinderat der Gemeinde Oppach

am 29. Oktober 2018 im Alter von 79 Jahren verstorben ist.

Herr Richter war in der Zeit von 2004 bis 2009 als Gemeinderat in der Gemeinde Oppach ehrenamtlich tätig. Für sein Engagement als Gemeinderat und seinem Engagement im FSV Oppach gebühren ihm in besonderer Weise Dank und Anerkennung.

Wir werden Herrn Werner Richter stets in dankbarer Erinnerung behalten und seiner Persönlichkeit und Hilfsbereitschaft gedenken.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Im Namen von Gemeinderat und Gemeindeverwaltung

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

### **Nachruf**

Mit großer Betroffenheit haben wir die Nachricht aufgenommen, dass unsere ehemalige Schulleiterin der Willi-Hennig-Grundschule Oppach

### Frau Christine Paul

am 25. Oktober 2018 im Alter von 67 Jahren verstorben ist.

Frau Paul war 38 Jahre mit außerordentlich hoher persönlicher Einsatzbereitschaft und viel Herzblut an unserer Schule tätig. Als Direktorin leitete sie mit großer Hingabe von 1992 bis 2008, bis zu ihrem wohlverdienten Ruhestand, unsere Grundschule.

Wir bedanken uns auf diesem Weg für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Schüler. Wir werden Frau Christine Paul stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Sylvia Hölzel Bürgermeisterin der Gemeinde Oppach Das Lehrerkollegium der Willi-Hennig-Grundschule

### Öffentliche Bekanntmachung

Recht zum Widerruf zur Übermittlung persönlicher Daten im Zusammenhang mit Wahlen

Am **01.09.2019** finden die **Landtagswahlen** im Freistaat Sachsen statt.

Die **Meldebehörde darf** gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten **Auskunft aus dem Melderegister** über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten **erteilen,** soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Gemäß § 50 Absatz 5 BMG hat die betroffene Person das Recht, der Übermittlung seiner Daten zum Zwecke der Gruppenauskunft vor Wahlen zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt!

Damit Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen können, erscheinen Sie bitte persönlich zu den Sprechzeiten bei Ihrer Meldebehörde. Zuständig ist die Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung. Der eingelegte Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf und ist gebührenfrei.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

### **Aktuelles zum Winterdienst**

Wir möchten wieder einmal daran erinnern, dass die maschinelle Schneeberäumung durch den gemeindeeigenen Bauhof nur gewährleistet werden kann, wenn die Vorschriften des § 12 der Straßenverkehrsordnung (StVO) "Halten und Parken" durch die Fahrzeugbesitzer eingehalten werden.

Falsch bzw. widerrechtlich geparkte Fahrzeuge machen es teilweise unmöglich, den Räum- und Streudienst auf bestimmten Straßenabschnitten der Gemeinde durchzuführen. Beachten Sie bitte: der Einsatz von Notund Rettungsfahrzeugen bzw. von Entsorgungsfahrzeugen kann in solchen Fällen ernsthaft gefährdet sein!

Der Winterdienst auf den in Trägerschaft der Gemeinde befindlichen Straßen, Wegen und Plätzen erfolgt durch den kommunalen Bauhof nach einem festen Tourenplan, der nach Prioritäten aufgestellt worden ist und auch nicht durch Anrufe von Privatpersonen geändert wird.

An dieser Stelle wird außerdem darauf hingewiesen, dass die Gemeinde im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit nur zum Winterdienst an <u>verkehrswichtigen</u> und <u>gefährlichen</u> Stellen innerhalb der Ortslage verpflichtet ist. Dabei müssen beide Kriterien zusammentreffen. Alle anderen vom Bauhof der Gemeinde erbrachten Winterdienstleistungen sind zusätzlich und freiwillig. Auf diese zusätzlichen Leistungen besteht seitens der Bürgerschaft kein Rechtsanspruch. Aus diesem Grunde gibt es auch eine durch Ortsrecht geregelte Räum- und Streupflicht der Anwohner!

Hinsichtlich der Räum- und Streupflicht der Anwohner wird hiermit nochmals auf die hierzu in Oppach geltenden Regelungen verwiesen! Diese sind in der "Straßenreinigungsatzung" der Gemeinde Oppach enthalten, die im Februar-Amtsblatt 2007 (Erscheinungsdatum: 07.02.2007) öffentlich bekannt gemacht worden ist. Dort heißt es u. a.:

"Straßenanliegern obliegt es, innerhalb der geschlossenen Ortslage der Gemeinde Oppach die Gehwege und die öffentlichen Straßenrandbereiche ... zu reinigen, die Gehwege bei Schnee zu räumen und bei Eis- und Schneeglätte abzustumpfen." (§ 1 Abs. 1)

"Die Reinigungs-, Räum- und Streupflicht der Fußwege erstreckt sich auf die ganze Länge der Straßengrenzen ihrer Grundstücke" (§ 3 Abs. 1)

"Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zur Schneeräumung des Gehweges verpflichtet. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet." (§ 3 Abs. 2)

Das heißt, dass bis zum 31.12.2018 diejenigen die Gehwege räumen und streuen müssen, auf deren Seite die Gehwege sind. Ab 01.01.2019 sind wieder die an der Reihe, deren Grundstück sich auf der anderen Straßenseite gegenüber befindet.

"Geh- und/oder Radwege sind in voller Breite zu reinigen, jedoch nur zu etwa ¾ ihrer Breite vom Schnee zu beräumen und zu streuen.... Die Reinigung umfasst auch die Beseitigung des Streusandes am Ende der Schneeperiode. Der genannte Bereich ist montags bis freitags jeweils bis 07.00 Uhr, Samstags bis 08.00 Uhr sowie sonn- und feiertags bis 09.00 Uhr von Schnee zu räumen, sobald und so oft es die Sicherheit des Fußgängerverkehrs erfordert." (§ 3 Abs. 3)

"Bei Geh- und/oder Radwegen an Fahrbahnen ist der Schnee auf den restlichen Teil des Weges oder – und nur soweit der Platz dafür nicht ausreicht – am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Bei Geh- und/oder Radwegen und sonstigen Flächen ist der Schnee am Rand anzuhäufen. An Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel und Fußgängerüberwegen sind genügend breite Durchgänge zu schaffen. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten." (§ 3 Abs. 4)

"Bei Schnee- und Eisglätte muss der in Abs. 3 genannte Bereich montags bis freitags jeweils bis 07.00 Uhr, samstags bis 08.00 Uhr sowie sonn- und feiertags bis 09.00 Uhr mit geeigneten abstumpfenden Mitteln gestreut sein. Durchgänge zu Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel sind in den Streubereich mit einzubeziehen. Wenn Schnee- und Eisglätte tagsüber (bis 20.00 Uhr) entsteht, ist unverzüglich und bei Bedarf auch wiederholt zu streuen. Eiszapfen an Dächern im Bereich der öffentlichen Straßen und Wege sind unter Beachtung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen zu beseitigen." (§ 3 Abs. 5)

"Ein zusätzliches Reinigen, Schneeräumen und Streuen durch die Gemeinde berührt die Verpflichtung der Straßenanlieger nicht. Der Bauhof der Gemeinde oder durch Vertrag verpflichtete Firmen führen in der Regel die Schneeberäumung auf allen öffentlichen Fahrbahnen, Wegen und Plätzen (nicht auf Gehwegen) der Gemeinde durch. Eine Verpflichtung der Gemeinde wird dadurch nicht begründet." (§ 2 Abs. 3)

"Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu 500,00 € geahndet werden." (§ 4 Abs. 2)

Die komplette Satzung kann auch im Internet unter "www.oppach.de" in der Rubrik "Ortsrecht" (dort: "Anliegerpflichten bei Straßenreinigung und Winterdienst") eingesehen oder heruntergeladen werden.

Steffen Tammer SB Ordnungsamt

### **Bezug Amtsblatt**

Wie bereits angekündigt, wird das Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf **ab März 2019** in Oppach für einen Verkaufspreis in Höhe von 0,75 € pro Stück erhältlich sein.

Es besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt im Jahresabonnement zu erwerben. Dazu füllen Sie bitte das im Amtsblatt beiliegende SEPA-Lastschriftmandat aus. Dieses Abonnement gilt auch für die kommenden Jahre und ist jederzeit durch Sie kündbar.

Des Weiteren kann die Bezahlung des Amtsblattes mittels Überweisung auf das Konto der Gemeinde Oppach bei der

> Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien IBAN DE25 8505 0100 3000 2106 27 BIC WELADES1GRL

erfolgen. Um eine reibungslose Zustellung des Mitteilungsblattes ab März zu gewährleisten, bitten wir das SEPA-Lastschriftmandat bis zum **08.02.2019** ans Rathaus zurückzugeben bzw. die Überweisung bis dahin zu tätigen.

Im Ort werden auch einige Verkaufseinrichtungen das Mitteilungsblatt anbieten. Diese werden noch bekannt gegeben.

# Wandertafel am Wanderparkplatz repariert

Die Anfang des Jahres durch Unbekannte zerstörte Wandertafel am Wanderparkplatz Erntekranz wurde nun wieder instandgesetzt. Da sich ein Verursacher für den Schaden leider nicht gefunden hat, wurden die Kosten der Reparatur durch die Gemeinde getragen. Die Arbeiten wurden durch die Zimmerei Klippel GmbH und die Firma Bausanierung Kuschel aus Beiersdorf ausgeführt.





#### Weihnachtsbäume

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich recht herzlich bei den Bürgern, die dieses Jahr die Weihnachtsbäume vor dem Rathaus und für die Kindertagesstätte unentgeltlich bereitgestellt haben sowie bei allen, die uns einen Baum angeboten haben. Wir waren von der Vielzahl überwältigt.

Aus Datenschutzgründen dürfen wir leider die Spender nicht namentlich benennen.

### **Baugeschehen in Oppach**

#### **Kita**

Am Neubau für die Kindertagesstätte wurde die Filigrandecke verlegt.

Im November wurde mit den Arbeiten am Dachstuhl begonnen und die zweite Decke verlegt.







Für unseren Ersatzneubau Kindertagesstätte Pfiffikus Oppach erfolgte eine beschränkte Ausschreibung. Im Gesamten wurden sieben Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Am Eröffnungstermin, dem 30.10.2018 um 14:30 Uhr, lagen vier Angebote vor.

Erfreulich war für unsere Gemeinde, dass sich ein Oppacher Unternehmen an dieser Ausschreibung beteiligt hat. Im Ergebnis der Prüfung und Wertung der Angebote konnte jedoch unser Oppacher Unternehmen lediglich den zweiten Platz einnehmen. Nach den entsprechenden Gesetzlichkeiten gemäß Sächsischem Vergabegesetz sowie den Nebenbestimmungen zum Zuwendungsbescheid, ist der Zuschlag unter Berücksichtigung aller Umstände auf das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.

Dies bedeutet, dass unter dem Begriff: "wirtschaftlichstes Angebot" das beste Preis-Leistungsverzeichnis zu verstehen ist. Sind die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang gleich, ist der Zuschlag auf das Angebot mit dem niedrigsten Preis zu erteilen.

Aus diesem Grund erfolgte die Empfehlung der Verwaltung an den Gemeinderat, den Zuschlag für das Los 6 an die Firma zu erteilen, welche das niedrigste Angebot abgab.

Wir möchten Sie darüber in Kenntnis setzen, dass die Gemeinde sehr gern den Auftrag an unser Oppacher Unternehmen vergeben hätte, wir jedoch an die Zwänge gebunden sind. Es war für alle Beteiligten, die an der Beschlussfassung im Gemeinderat und in der Vorberatung im Technischen Ausschuss mitgewirkt haben keine leichte Entscheidung. Wir bedauern dies sehr und bedanken uns an dieser Stelle bei unserem Oppacher Unternehmen für die Teilnahme an der Ausschreibung und für das entgegengebrachte Verständnis und das persönliche Gespräch.

#### Grundschule

Die Maßnahme Energetische Sanierung Willi-Hennig-Grundschule (Bestand), August-Bebel-Str. 16, 02736 Oppach, wird im Rahmen des Operationellen Programmes des Freistaates Sachsen für den Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) im Förderzeitraum 2014-2020 durch die Europäische Union gefördert.



Europäische Union

Europa fördert Sachsen.



Projektträger ist die Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach.





### **Arbeitsgruppe 40. Bielebohlauf**

Die Auftaktsitzung der Arbeitsgruppe für den 40. Bielebohlauf am 25.08.2019 hat im November stattgefunden. Es wurden Ideen und Gedanken gesammelt, wie unsere Traditionssportveranstaltung wieder zu einem kulturellen und sportlichen Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Gemeinde werden kann.

Einen ersten Beitrag setzte der Oppacher Narrenbund mit seiner Bürgermeisterwette zum Rathaussturm, wonach der Verlierer 10 Teilnehmer für den Lauf gewinnen soll.

Das nächste Treffen der Arbeitsgruppe ist für Januar 2019 vorgesehen. Wir freuen uns selbstverständlich über weitere Mitstreiter und jegliches Unterstützungsangebot unter (03 58 72) 3 83 55

Falls jemand Artikel, Accessoires, Pokale o. ä. von früheren Läufen für die Erstellung einer Ausstellung zur Verfügung stellen könnte, wäre dies ebenfalls hilfreich.



Freitag, 14. Dezember, 19:00 Uhr Jahresabschlussdienst Verantw.: Kamerad Michael Albert

Die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Oppach wünschen allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit und ein fröhliches Weihnachtsfest.

### Pfiffikus-News

#### Neues aus dem Pfiffikushaus

Am 07.11.18 traf sich das gesamte Erzieherteam unserer Kita mit fast allen Elternratsmitgliedern, um neue Aktivitäten und Höhepunkte zum Wohle der Kinder abzusprechen. Wir hoffen es gelingt, dass dieses Treffen in Zukunft 2mal jährlich stattfindet und eine neue Tradition in unserer Einrichtung wird. Wir denken damit einen weiteren Schritt in Richtung Eltern- und Erzieherkooperation zu tun. Zeitnahe Absprachen und das gemeinsame Lösen von Problemen sind ein Beitrag, das gegenseitige Verständnis und die Empathie zu entwickeln. Kurze Wege und Transparenz halten wir für eine gute Sache. Ebenso fanden in einigen Gruppen bereits die Elternabende statt.

Aber unser Team ist nicht nur mit der Theorie beschäftigt, sondern verwendet viel Zeit dafür, um jahreszeitliche Höhepunkte den Kindern in Projektform näher zu bringen. Die Inhalte des Martinstages wurden in allen Gruppen durch Geschichten oder Lieder verdeutlicht. Es wurden Laternen gebastelt, Bilder gemalt oder die Kinder schlüpften selbst mal in die Rollen des Martins oder des Bettlers. Den Höhepunkt des Festes gab es am 12.11.18. Vormittags sahen alle Pfiffikusse ein kurzes Theaterstück über den heiligen Martin an und abends leuchteten die Later-







nen durch die Straßen von Oppach. Unsere Kinder teilten das Licht mit den Einwohnern von Oppach, ganz in Martins Sinne. Vielen Dank den Vertretern der freiwilligen Feuerwehr, die den Umzug begleiteten und dem Bauhofteam, die uns wie jedes Jahr die Buden aufbauten. Unsere Feste wären ohne euch kaum möglich. Ein weiteres Dankeschön gilt allen Unterstützern, die auf Anfragen stets ein offenes Ohr für uns haben.

Am 12.12.18 findet der Bewegte Adventskalender 17.30 Uhr im Hort statt. Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie vorbei. Sie sind herzlichst eingeladen. Es grüßen alle Pfiffikusse.





Neues von der Schulmaus



Ach, der letzte Schultag vor den Herbstferien ist nun schon wieder so lange her. Aber es war so aufregend, als zwei Motorräder der Polizei unsere Kleinsten der ersten Klassen mit Blaulicht überraschten. Alle Schulanfänger erhielten ihre leuchtenden Verkehrswesten. Also Kraftfahrer

aufgepasst, wenn ihr ein Leuchten am frühen Morgen auf den Oppacher Straßen entdeckt, sind die jüngsten Schüler unterwegs zum Lernen. Die Klasse 1b führt sogar eine Liste, wer die Weste trägt, da sie bei einem Gewinnspiel Großes vorhaben. Ich drücke meine beiden Däumchen für den Erfolg.





Übrigens habe ich letztens am Nachmittag so richtig Mäuschen gespielt und die Basteleien der Klasse 1b bewundert. Bei den vielen helfenden Mamas, Papas und Omas war das gar nicht so einfach, auf die originellen Produkte für den Weihnachtsmarkt zu luken. Ätsch, ich kenne die Verkaufsobjekte schon. Aber ich verrate nichts. Das Wasser lief mir an dem bewussten Nachmittag im Mund zusammen, denn es gab süßen Apfelstrudel und leckeren Apfelpunsch. Da ich auf meine Mäusetaille achte, lief ich ein paar Runden um die großen selbst gemalten Kürbisse und steckte mir klammheimlich einen Rest von den übrigen Apfelstückchen des EU-Frühstückes in meinen kleinen Mund.



Seit dem ersten Ferientag steht ein großes Ungetüm vor dem Schulhaus und schwenkt die Dachziegel in die Höhe. In einer stürmischen Nacht piepte dieser Riesenkran und leuchtete gefährlich vor sich hin. Natürlich hatte ich keine Angst. Ich verzog mich nur im Erdgeschoss in die hinterste Ecke des Sani-Raumes und schloss kein Auge. In den letzten Wochen bin ich schon mehrmals aufgeregt um das Schulhaus geflitzt. Mit jedem Pinselstrich gefielen mir die neuen Farben der Grundschule mehr und mehr. Ja, es ist so bunt, wie die Welt meiner Grundschüler in meiner Wahlschule. Für alle Erwachsenen gilt zu Hause selbstverständlich die Devise: Streicht Euer eigenes Haus in Eurer Lieblingsfarbe! Euren Nachbarn braucht es nicht zu gefallen!

Mit kleinem Rucksack, flotten Füßchen und Verpflegung fuhr ich heimlich im Zug nach Dresden mit. Beim Projekt zur "Demokratie in Kinderhand" folgten die Senioren, der Kinderrat und die kleinen Schauspieler des Oppacher Theaterstückes sowie einige aktive Erwachsene mit der Bürgermeisterin einer Einladung in den Landtag. Dort traf die Gruppe auf den Ministerpräsidenten Michael Kretschmer und den Landtagsabgeordneten Dr. Stephan Meyer. Die Kinder nutzten eifrig die Gelegenheit, ihre Fragen zu stellen. Sie bekamen in lockerer Atmosphäre auf jede Frage eine Antwort. Einen kurzen Einblick in die Arbeit des Landtages konnten alle während der Sitzung im Plenarsaal auf den Gästeplätzen nehmen. Dabei mussten alle mucksmäuschenstill sein.





Einen kleinen Kater legte ich mir am nächsten Abend zu. Nein, es war kein lebender oder trinkender Kater, sondern ein Muskelkater. Ich schob mit Eltern und den Lehrerinnen, die beim Sportfest halfen, schwere Kegelkugeln. Die Stimmung war ausgelassen und im nächsten Jahr rechne ich mit mehr Teilnehmern. An alle, die verhindert waren, noch einmal ein großes Dankeschön für die Unterstützung

der Willi-Hennig-Grundschule. In diesem Jahr schreibe ich das letzte Mal hier für dieses Blatt. Meine Äuglein füllen sich gerade mit Kullertränen, denn schon wieder ist ein Jahr fast vorbei.

Ich wünsche allen Lesern ein friedliches Weihnachtsfest im Kreise der Familie und für das Jahr 2019 Gesundheit, Optimismus in allen Lebenslagen und den richtigen Blick für die schönen Dinge im Leben. Ich fange heute schon mit dem Schönen an und lasse mir ein duftendes Plätzchen schmecken.

Eure Schulmaus

### Halloweenparty der Klasse 4

Am 22. Oktober 2018 feierte die Klasse 4 eine gruselige Halloweenparty auf der Kegelbahn im Haus des Gastes Oppach. Wir trafen uns 14.30 Uhr und hatten uns verkleidet und geschminkt. Erst einmal kegelten sich die Hexen, Vampire und Zombies richtig ein. Das machte natürlich Hunger. Es gab so manche eigenartige Kost, aber es schmeckte. Anschließend spielten alle Werwolf. Wir hatten sehr viel Spaß dabei. Was bei einer Halloweenparty nicht fehlen darf, ist das Erschrecken! Das haben wir natürlich auch gemacht. Es war ein gelungener Nachmittag. Vielen Dank an unsere Elternsprecher für die tolle Organisation.











Hinweis zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

### 1. Widerspruchsrecht - bei Widerspruch erfolgt keine Veröffentlichung im Amtsblatt

Gemäß § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz sind **Altersjubiläen der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag** und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

Personen, welche gemäß § 50 Abs. 5 BMG der Datenübermittlung zu Altersjubiläen widersprochen haben, werden im Amtsblatt nicht veröffentlicht und können leider dementsprechend keine schriftliche oder persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin bzw. den Bürgermeister erhalten.

Der Widerspruch muss persönlich oder schriftlich beim Pass- und Einwohnermeldeamt eingelegt werden und gilt bis auf Widerruf.

### 2. Einverständniserklärung - nur mit schriftlicher Einwilligung kann eine Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen

Die Gemeinde darf gemäß § 4a Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 4 Abs. 2 Sächsisches Datenschutzgesetz nur Jubiläumsdaten im Amtsblatt veröffentlichen, wenn die Jubilare **schriftlich per Einwilligung** erklären, dass sie eine Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Amtsblatt wünschen.

Ein entsprechendes Formular erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Oppach. Auf Wunsch senden wir Ihnen dieses auch gern zu. Kontaktieren Sie uns dann bitte unter Telefon 383-0.

Weiterhin können Sie das Einwilligungsformular auf der Internetseite der Gemeinde Oppach unter <a href="http://www.oppach.de">http://www.oppach.de</a> oder der Internetseite der Gemeinde Beiersdorf unter <a href="http://www.beiersdorf-ol.de">http://www.beiersdorf-ol.de</a> herunterladen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter 383-44 zur Verfügung.

### Mitteilungen aus Vereinen



#### DFR "Oberlausitz" e.V. - Oppach

Alle Interessenten sind zu nachfolgenden Veranstaltungen herzlichst eingeladen:

Mittwoch, 05.12. und 12.12., ab 13.00 Uhr begrüßen wir Sie in unseren Bürgertreff Fichtestraße 2

Sonnabend, 01.12., 14.30 Uhr Adventsbasteln bei "Sonnenstrahl" e.V. Bautzen

> Sonntag, 02.12., 14.00 Uhr Weihnachtsmarkt in Schönbach

Sonntag, 02.12., 14.30 Uhr Weihnachtsmarkt in Oppach

Mittwoch, 05.12., 14.30 Uhr Seniorenweihnachtsfeier im Haus d. Gastes

> Donnerstag, 06.12., 13.30 Uhr Kreativzirkel, Fichtestraße 2

Vom 20.12.18 – 04.01.19 Betriebsruhe

Wir wünschen allen eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit und einen guten "Rutsch" ins neue Jahr 2019.

Des Weiteren möchten wir uns bei allen auf das Herzlichste bedanken, die uns zu unseren Veranstaltungen besucht und unterstützt haben. Egal, ob unsere Feste im Bürgertreff auf Fichtestr. 2 oder unser Seniorenkaffee im Ratssaal, alles wurde gut besucht.

Vielen Dank!

Die Frauen vom DFR

Am 19.12.18 und 02.01.19 bleibt die Bibliothek geschlossen.

Telefon: 035872 33425 E-Mail: frauenring-dfr-oberlausitz@t-online.de



# FREUNDESKREIS HEIMATGESCHICHTE OPPACH

#### Die Festzüge zum 600-jährigen Ortsjubiläum

In unserem Stammtisch am 28.11.2018 befassten wir uns mit den Festzügen anlässlich der Ortsjubiläen und sahen gemeinsam Filmausschnitte der 600-, 650- und 666-Jahrfeier. In geselliger Runde erlebt man die "bewegten Bilder" noch intensiver, denn damals Beteiligte haben ihre eigenen Erlebnisse und Erinnerungen, die mit der Gemeinschaft geteilt werden können. Das betrifft aber nur die Umzüge von 1986 und 2002. Anders verhält es sich beim Jubiläum von 1936. Da kann heute kaum noch jemand von eigenen Eindrücken berichten. Deshalb möchten wir an dieser Stelle einige Daten und Bemerkungen festhalten.

Anders als bei den jüngeren Umzügen glänzt die 600-Jahrfeier mit insgesamt drei Festzügen an drei aufeinander folgenden Tagen. Der aufwendigste Festzug fand am Sonntag, dem 5. Juli 1936, um 15.00 Uhr bei strahlendem Sonnenschein statt. Unter dem Titel "Die alte und die neue Zeit" erzählten die Festwagen mit ihren Fußgruppen eindrucksvoll die 600-jährige Geschichte von Oppach. Dem Herold mit Wappen und Johann von Oppach, der mit seiner Nennung auf einer Urkunde für Oppachs urkundliche Ersterwähnung gesorgt hatte, folgten weitere historische Darstellungen. So zeigte sich zum Beispiel der hiesige Dammmüller Erfler, der in Oppach ein luderhaftes Leben führte und schließlich wegen Vielweiberei hingerichtet wurde. Das Bild " Ein heftiger Bierkrieg" stellte den schlagkräftigen Streit um die Erzeugung des Gerstensaftes im Ortsteil Fuchs dar, ebenfalls ein dunkles Kapitel der Oppacher Geschichte. Die schönen Seiten zeigte der Obst- und Gartenbauverein mit einem sprudelnden Springbrunnen und viel Grün drumherum. Die Sommerfrischler flanierten mit Hüten und Sonnenschirmen, um den aufkommenden Tourismus abzubilden. In dieser Gruppe des Heimat- und Verkehrsvereins befanden sich originale Oberlausitzer Trachten. Sie sind heute nur noch in Museen zu finden. Es gab viel Traditionelles zu bestaunen, wie das alte Handweberhäuschen mit Oberlausitzer Stube inklusive Spinnrad, Spulrad und Webstuhl, die natürlich alle in Funktion zu sehen waren. Wer beherrscht das heute noch? Eine genaue Beschreibung des Festzuges kann in der Broschüre zur 600-Jahrfeier, 2007 von unserem Verein herausgegeben, nachgelesen werden. Insgesamt zeigte der Festzug 42 Bilder aus der alten Zeit und fünf aus der neuen Zeit.

Am Montag, dem 6. Juli 1936, hatten die Oppacher Handwerker, Gewerbetreibenden und Vereine ihren Auftritt. Leider ist von diesem Festzug keine genaue Abfolge überliefert. Aus einem Zeitungsartikel von damals erfahren wir, wie üppig die Sportvereine vertreten waren. Es heißt: "Fahnenschwinger des Turnvereins eröffneten mit

der Dorfmusik den Zug. Dann folgten all die vielen Abteilungen unseres Turnvereins, die neue Tennisabteilung, Handball, Faustball, volkstümliches Turnen, Wandern, Schneelauf, Geräteturnen und andere mehr. Auch der Festwagen des Turnvereins fuhr mit. Nach dem Olympiawagen folgte der Radfahrerverein. [...] Gesangverein und Kegelsport waren ebenfalls beteiligt. Sehr schön war der Festwagen des Schachklubs mit der Darstellung der Hauptfiguren."

Den Schlusspunkt der Festzugsserie bildete am 7. Juli 1936 der Kinderfestzug "Die Heimatfeste im Jahresreigen", wiederum bei strahlendem Sonnenwetter. Vogelhochzeit, Fastnacht, Walpurgis, Kirmst, Weihnachten sowie verschiedene Märchendarstellungen sorgten für Begeisterung. Verantwortlich waren die Lehrer Fritz Zenker und Herbert Andert mit Unterstützung der gesamten Lehrerschaft.

Es braucht immer fleißige Organisatoren und Mitmacher, die sich der Aufgabe annehmen. Auch 2011 ist das gelungen. Der nächste Festzug kommt bestimmt.

Gudrun Kolb



Christkind und Knecht Ruprecht, Foto: Karl Pursche

# Der Oppacher Narrenbund e.V. informiert



Liebe Oppacher Narren und Närrinnen, nun ist er also da, der letzte Monat des Jahres! Wenn dieses Amtsblatt erscheint, wird auch der Oppacher Weihnachtsmarkt bereits Geschichte sein – und wir hoffen natürlich, dass er wie immer ein Jahres-Highlight für viele Oppacher und ihre Gäste war; der Bericht dazu wird im Januar nachgeliefert.

Im November starteten wir mit eurer Unterstützung grandios in die 5. Jahreszeit! Dafür ein dickes Dankeschön

an alle Gäste beim Rathaussturm sowie bei der Eröffnungsveranstaltung: Ihr wart Spitze!!

Am 11.11.18 zogen wir nach unserem traditionellen gemeinsamen Frühstück durchs Dorf und stärkten uns

beim Kfz-Service Marcel Wendler und im "Klimperch" bei Arnd Säuberlich für den bevorstehenden Rathaussturm (ein Dankeschön an alle Beide für die nette Bewirtung!). Punkt 11.11 Uhr startete die Schlüsselübergabe am Rathaus. Die Bürgermeisterin hatte sich diesmal Hilfe bei den Jüngsten geholt - und so empfing unser Neu-Präsident Peter Marschner den Rathausschlüssel diesmal aus Kinderhand. Die bunte Truppe sorgte auch dafür, dass anschließend ein Luftballonmeer in den blauen Himmel stieg, zum Glück meinte die Wetterfee es wieder besonders gut mit uns. Das Gemeindeoberhaupt musste natürlich auch wieder mit Geschick und Schnelligkeit eine Aufgabe lösen, bei der es diesmal passend zum aktuellen Saisonmotto darum ging, eine Schubkarre mit allerlei wichtigen Bauutensilien zu beladen und mit dieser in möglichst kurzer Zeit unfallfrei einen Hindernisparcour zu überwinden. Wir geben zu, dass wir es ein wenig darauf angelegt haben - denn mit unserem Präsidenten Peter ging ein sehr geübter "Bauprofi" in den Wettbewerb, der den Parcours gut organisiert und in Bestzeit bewältigte.









Unserer Bürgermeisterin halten wir zugute, dass im herabfallenden Bierkasten keine einzige Flasche zu Bruch ging – eine Meisterleistung! Tja, Sylvia, allerdings musst Du nun beim nächsten Bielebohlauf 10 Oppacher zur Teilnahme animieren – wobei Du sicher auf die Unterstützung des ONB zählen kannst...

Eine Woche später, am 17.11.18, öffnete sich dann die Schützenhaustür zur Eröffnungsveranstaltung. Das diesjährige Motto

## "Der ONB macht auf die Schnelle das Schützenhaus zur Großbaustelle"

ließ es schon erahnen: Wenn ein Faschingsverein zum Bauwerkzeug greift, kann dabei nur Chaos herauskommen! Unser Publikum sah das allerdings sehr entspannt und amüsierte sich köstlich über die Chaotenbautruppe auf der Bühne. Ob die Baumaßnahmen hinsichtlich der Aufwertung des Hauses Erfolg versprechen? Das werden wir im neuen Jahr sehen, sofern dann der aktuell ausgesprochene "Baustopp" wieder aufgehoben ist….

An dieser Stelle ein dickes Dankeschön an alle Sponsoren, die uns bei unseren Veranstaltungen immer wieder unterstützen, sei es finanziell oder mit diversen Materialien! Ein besonderer Dank geht diesmal sowohl an unser neues Prinzenpaar Bärbel und Andreas, die nicht nur sehr kurzfristig diese Rolle übernommen haben, sondern sich auch gleich sehr kreativ mit einbrachten, und die Firma Lauer Verkehrstechnik, die mit ihren Leihgaben für das Baustellenflair im Schützenhaus sorgte.







Wir freuen uns jedenfalls schon auf das neue Jahr und hoffen, Euch zahlreich auf folgenden Veranstaltungen begrüßen zu dürfen:

09.02.2019 19.19 Uhr

Hutparty/Achtung!
Arbeitsschutz beachten:
Helmpflicht:-)

16.02.2019 15–17.00 Uhr

Kinderfasching – ob Bob,
der Baumeister, wieder
hereinschaut?

23.02.2019 19.19 Uhr

Farbparty: Blau wie
Blaumann...

28.02.2019 20.00 Uhr

Weiberfasching

Der Kartenvorverkauf für ALLE Veranstaltungen (Ausnahme: Kinderfasching) läuft bereits, Karten sind wie immer erhältlich bei:

Bestell-Agentur Oppach, Frau Hölzel Tel. 32425 Bäckerei Fromm, Beiersdorf Tel. 32583 Doreen's Blumenstübel, Oppach Tel. 35280

Und für alle Nicht-Helene-Fischer-Fans und Liebhaber der etwas anderen Musik findet zum Saisonabschluss am **09.03.19 21.00** Uhr wieder unsere

#### **MASKERADE**

in Zusammenarbeit mit dem Schalla Balla-Team statt. Infos zum Line up findet ihr demnächst auf Facebook. Für diese Veranstaltung gibt es die Karten nur an der Abendkasse!

Abschließend noch ein Wort in eigener Sache: Der ONB ist immer bemüht, mit seinen Veranstaltungen ein Lächeln in Eure Gesichter zu zaubern und packt auch außerhalb der närrischen Zeit gern mit an. Wie jeder Verein sind wir froh über Hilfe und Unterstützung – am glücklichsten machen uns natürlich neue Vereinsmitglieder! Wer also frischen Wind in unsere Reihen bringen will, kreativ und/oder spontan, handwerklich oder künstlerisch geschickt ist, unsere Funken unterstützen möchte, Kuchen backen, malen, nähen oder Quatsch machen kann – der spreche uns an! Wir brauchen jede Menge helfende Hände vor, auf und hinter der Bühne – unsere Kontaktdaten findet ihr auf unserer Homepage oder Facebook; oder ihr sprecht uns einfach persönlich an – wir freuen uns auf Euch!

Nun wünschen wir allen Narren und Närrinnen eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch und verbleiben bis zum neuen Jahr mit einem dreifachen "Hupp oack rei"

Euer Oppacher Narrenbund



#### Hallo Fußballfreunde,

im kommenden Jahr begeht der Fußballverein in Oppach sein 100-jähriges Jubiläum.

Für die Organisation dieses Festes wollen wir eine Arbeitsgruppe bilden. Hierfür ergeht heute der Aufruf an alle interessierten Oppacher Fußballer und Bürger in diesem Gremium mitzuwirken. Seitens des Vorstandes sind ein paar Eckpunkte bereits gesteckt. Um das Jubiläum zu einem Erfolg werden zu lassen, bedarf es vieler Hände und Helfer.

#### Geplant sind:

- Spiele und Turniere an jeweils 2 Wochenenden,
- Historische Aufarbeitung der Geschichte des Oppacher Fußballes mit Ausstellung

- Weitere Vorschläge sind sehr willkommen.

Da die Zeit langsam drängt, bitten wir alle Interessierten sich bitte zeitnah möglichst per E-Mail unter <u>vorstand@fsvoppach.de</u> zu melden. Als Meldetermin haben wir den 14.12.2018 vorgesehen.

#### Männermannschaft

Gegen die zweite Vertretung des FSV Kemnitz gab es einen Kantersieg mit 7:2. Allein Friedo Stephan netzte an dem Tag 5x ein. In Neueibau bei der zweiten Männermannschaft unterlag man beim Tabellenletzten deutlich mit 5:1 und verlor durch eine Gelb-Rote Karte auch noch einen Spieler. Der Ostritzer BC war unser letzter Gegner der Hinserie und man konnte am Ende mit 3:2 als glücklicher Sieger vom Platz gehen.

#### Unsere Jugendmannschaften

#### **B** - Junioren:

Erster Pflichtspielsieg im letzten Punktspiel der Hinrunde. Aktuell steht man mit 4 Punkten und 11:31 Toren auf Platz 6.

#### C - Junioren:

Nach Redaktionsschluss fanden noch 2 Partien statt. Zum Zeitpunkt findet man die C auf Tabellenplatz 5 wieder.

#### D1 - Junioren:

Tabellenplatz 1 (40:15 / 18 Pkt.) ist unser, mit 3 Punkten Vorsprung geht es in die Winterpause.

#### D2 - Junioren:

Auch bei der D2 fanden noch 2 Spiele statt. Zu finden sind die Junioren im Mittelfeld der Tabelle.

#### F1 - Junioren:

20 Punkte erreicht und somit steht Tabellenplatz 3 zubuche.

#### Verein gesamt

Wie in jedem Jahr findet am ersten Advent der Weihnachtsmarkt in Oppach statt. Unsere Mitglieder werden euch wieder mit alkoholischen und nicht alkoholischen Getränken am Stand des FSV's verköstigen. Wir freuen uns auf euer Vorbeikommen.

Das Jahr 2018 neigt sich dem Ende zu. Auch dieses Jahr wurde wieder mit Herz und Engagement in unseren Verein gelebt und im Trainings- und Spielbetrieb viel geleistet. Wir wünschen daher allen Mitgliedern, Sportlern, Trainern, Vorstandsmitgliedern, den aktiv mitarbeitenden Eltern, unseren Freunden, Gönnern und den Sponsoren des FSV Oppach ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019.

Unser herzlicher Dank gilt der gezeigten Vereinstreue, dem vielfältigen ehrenamtlichen Einsatz und der Unterstützung für den Verein im vergangenen Jahr.

Aktuelle Informationen finden Sie auch an der Anschlagtafel bei der Allianz oder im Internet. Unter unserer offiziellen Homepageseite <a href="https://www.fsvoppach.de">www.fsvoppach.de</a> oder auf Facebook unter FSV Oppach.

Mit sportlichen Grüßen, Rico Block

### **Nachruf**

Der FSV Oppach e.V. trauert um sein langjähriges Mitglied

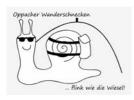
### Herrn Werner Richter

Mit Werner Richter verlieren wir nicht nur ein verdientes Mitglied, sondern auch einen guten Förderer des Vereins. Für seine Verdienste sagen wir ein herzliches DANKE.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren. Seinen Angehörigen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

FSV Oppach e.V.

### Die Wanderschnecken auf den Spuren des sächsischen Weins



Am 25. Oktober ging es mit dem Zug und der Straßenbahn zum Startpunkt unserer Wanderung: Haltestelle Forststraße in Radebeul. Durch die Dresdner Heide liefen wir am Heidefriedhof mit dem Massengrab für die Opfer

der Bombenangriffe vom 13./14. Februar 1945 vorbei. Wir passierten das "Oberlößnitzer Narrenhäusel" und weitere interessante Grundstücke und erblickten nach einem kleinen Anstieg die Blechburg, eine romantische Turmruine über dem Jägerberg. Hier gönnten wir uns ein kleines Picknick. Weiter ging es zur Albrechtshöhe, wo man einen schönen Blick über Radebeul und Dresden hat, na jedenfalls bei schönem Wetter. Das war uns diesmal leider nicht so hold. Es folgte der Abstieg, vorbei an der großen Reblaus zur für mich, Kerstin, persönlich schönsten Straße von Radebeul: die Weinbergstraße mit ihrem herrlichen Blick über die Stadt mit ihren vielen Weingütern und Winzerhäusern. Durch den Hohlweg sahen wir die Steinerne Schnecke. Seinen Namen erhielt das Wächterhäuschen über dem Weinberg wegen seiner

Form: es ähnelt einem stufenförmigen Tempelturm oder eben einer Schnecke. Unser nächstes Ziel war das Schloss Hoflößnitz. Im Museum lernten wir die Geschichte des Weinbaus in Radebeul kennen. Nach soviel geistiger und körperlicher Anstrengung musste es nun sein: eine Weinprobe, echt lecker! Aber damit war noch nicht Schluss, Die Spitzhaustreppe wartete darauf, von uns bezwungen zu werden. Also nichts wie rauf die insgesamt ca. 450 Stufen. Oben liefen wir am Spitzhaus vorbei und stiegen dann durch den Weinberg wieder ab. Mit Straßenbahn und Zug traten wir den Heimweg an. Ein schöner Tag ging zu Ende.



### Die Schnecken im tiefen Grunde



Felsentor gekrochen sind, naja, das ist vielleicht ein

Am 15. November ging es wieder einmal in die Sächsische Schweiz. Von Hohburkersdorf liefen wir über den Hohburkersdorfer Rundblick, leider hing der Nebel noch über dem Gebirge, nach Rathewalde. Dort besichtigten wir die Kirche aus dem 17. Jhd. und gingen dann weiter über den Bruno-Barthel-Weg und den Kluftsteig bis in den Uttewalder Grund. Nachdem wir durch das

bisschen übertrieben, aber bücken muss man sich, stiegen wir nach Uttewalde auf. Im Uttewalder Gasthof nahmen wir ein leckeres Mittagessen ein. Danach stiegen wir ab in den Schleifgrund, und über Kehlloch und Hutenweg, wo wir noch viele schöne Ausblicke hatten, u. a. auf die Burg Stolpen, erreichten wir dann wieder unsere Autos.

Unsere nächste Wanderung soll am 13. Dezember sein. Wir treffen uns um 9.15 Uhr auf dem Busbahnhof, der Bus fährt 9.25 Uhr.

Wir wünschen allen Lesern eine ruhige Advents- und Weihnachtszeit, die Ihre Erwartungen erfüllt.

Kommen Sie gut ins neue Jahr! Wir würden uns freuen, wenn Sie auch 2019 unsere Wanderungen verfolgen.

Kerstin und Ines



#### Gemeinde Beiersdorf

Tel. 035872 3 58 32 Fax 035872 3 58 33

Sprechstunden des Bürgermeisters: dienstags 15:00–17:00 Uhr

Internetadressen: <u>www.beiersdorf-ol.de</u>

und <u>www.gemeinde-beiersdorf.de</u>

E-Mail-Adresse: info(at)beiersdorf-ol.de

### **Gemeinderat**

#### Sitzung 30.10.2018

Der Gemeinderat beschließt gemäß § 74 Abs. 1 Satz 2 SächsGemO die Haushaltssatzung ab dem Haushaltsjahr 2019 für zwei Haushaltsjahre, nach Jahren getrennt, zu erlassen.

(10 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt außerplanmäßige Aufwendungen/Aufzahlungen zur Dacherneuerung Fahrradschuppen Grundschule in Höhe von 4.000,00 EUR. (11 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt, den Bielebohparkplatz Beiersdorf, Teilfläche des Flurstücks Nummer 363/2 (Anlage Übersichtsblatt) auf Grundlage von § 6 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG) als beschränktöffentlichen Platz zu widmen.

Eigentümer des Flurstücks ist Herr Reinhard Ludwig. Als Träger der Straßenbaulast wird die Gemeinde Beiersdorf gemäß § 44 Abs. 1 SächsStrG bestimmt.

(11 Ja-Stimmen)

Die nächste Sitzung des Gemeinderats Beiersdorf findet am

#### 18. Dezember 2018

im Sitzungszimmer des Rathauses, Löbauer Straße 69 statt.

Beginn der Sitzung ist 18.00 Uhr.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Recht zum Widerruf zur Übermittlung persönlicher Daten im Zusammenhang mit Wahlen

Am **01.09.2019** finden die **Landtagswahlen** im Freistaat Sachsen statt

Die **Meldebehörde darf** gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten **Auskunft aus dem Melderegister** über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten **erteilen,** soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Gemäß § 50 Absatz 5 BMG hat die betroffene Person das Recht, der Übermittlung seiner Daten zum Zwecke der Gruppenauskunft vor Wahlen zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt!

Damit Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen können, erscheinen Sie bitte persönlich zu den Sprechzeiten bei Ihrer Meldebehörde. Zuständig ist die Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung. Der eingelegte Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf und ist gebührenfrei.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin





Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

würde man die Gemeinde Beiersdorf mit einem Weinberg vergleichen und das Ergebnis der Arbeit in diesem Weinberg beschreiben, so müsste man zweifelsohne von einem guten bis sehr guten Jahrgang sprechen. In diesem Weinberg musste man 2018 zwar ständig auf der Hut sein und sorgfältig arbeiten, aber das Klima war fast immer gut, sodass man mit den Erträgen völlig zufrieden sein kann. Und dazu sind in diesem Weinberg auch Arbeiten verrichtet worden, welche Hoffnung machen, dass auch die kommenden Jahrgänge sehr gut sein werden, vorausgesetzt das Klima, hierbei meine ich alle Rahmenbedingungen, bleiben gut.

Dies soll nur ein bildhafter Vergleich sein, wenn es auch aufgrund der eigentlich unerwünschten Klimaerwärmung auf unserer Erde nicht völlig unwahrscheinlich ist, dass irgendwann einmal auf dem Gebiet der Gemeinde Beiersdorf Wein tatsächlich angebaut werden kann.

Mit dem anschaulichen Bild eines gelungenen Weinjahrgangs möchte ich Ihnen vermitteln, dass wir auf ein sehr gutes und erfolgreiches Jahr zurückschauen können. Wir haben etliche bedeutende Marksteine gesetzt und auch mehrere Meilensteine erreicht.

Herausragend war die Fertigstellung des Bräuteiches und der Lindenhofbrücke sowie ein Teil der Brettmühlstraße. Es wurde aber nicht nur gebaut, sondern auch abgerissen, so die Schuppenanlage am Rathaus und der alte Zaun auf dem Schulhof. Die Einzäunung am Schulhof wurde in diesem Zuge wieder neu errichtet.

Wie jeder Bürger auch bemerkt hat, ist die Verkehrssituation zum Wohle und zur Sicherheit unserer Schulkinder verändert worden, was einen langen Atem gebraucht hat, aber ich denke das 30 km/h Verkehrsschild hat seinen Sinn und Zweck.

Was gibt es zur Entwicklung in unseren Orten noch zu sagen? Wir können mit Stolz berichten, dass durch die Neuansiedlungen von Familien in Beiersdorf die Einwohnerzahl weiterwächst.

Es liegt mir als Bürgermeister und dem Gemeinderat am Herzen, dies auszubauen und Beiersdorf weiter für Jung und Alt attraktiv und lebenswert zu machen.

Ich möchte hier einige Vorhaben aufzeigen.

Für die Sanierung der Grundschule haben wir 219.000 € Fördergelder erhalten und wollen die Sanierung im Jahre 2019 abschließen. Weiterhin sind Fördermittel zur Sanierung bzw. Ersatzbau für die Radwegbrücken auf dem ehemaligen Bahndamm in Höhe von 28.000 € genehmigt

worden. Es freut uns auch, dass in Zusammenarbeit mit der IG Schützenhaus 100.000 € zur Verfügung stehen, um das Haus und die Turnhalle weiter technisch ertüchtigen zu können.

Größere Baumaßnahmen zur Hochwasserschadensbeseitigung sind weiter im Gange, wie auf der Auestraße und am und im Gießereiteich zu sehen ist. Die endgültige Fertigstellung aller Hochwassermaßnahmen wird uns als Gemeinde noch einige Jahre beschäftigen. Es ist aber schon ein kleines Licht am Tunnel zu sehen.

Es gab aber auch schmerzhafte Rückschläge im Jahr 2018, so der Einbruch und Diebstahl auf unserem Bauhof. Wir wären aber keine Beiersdorfer, wenn es nicht weitergehen würde. Die gestohlenen Gerätschaften und Werkzeuge konnten wiederbeschafft werden, so dass der Bauhof seine tägliche Arbeit weiter verrichten kann, nur ein Wermutstropfen bleibt – der Multicar.

Für Ihre Sicherheit im Brandschutz wurden für die Freiwillige Feuerwehr ein Schaumrohr und Schaumzumischer sowie 4 Handlampen angeschafft. Weiterhin konnten viele Straßenlaternen auf LED umgerüstet werden.

Es ist aber auch an der Zeit, allen Vereinen sowie Interessengemeinschaften, der Freiwilligen Feuerwehr, dem ehrenamtlichen Wegewart, der Schule, der Kita und dem Hort sowie dem Gemeinderat der Gemeinde Beiersdorf und der Kirche einen Dank auszusprechen für ihr Einbringen in die Gemeinschaft. Nur so funktioniert ein gutes und auch schönes Zusammenleben in Beiersdorf.

Am Ende wage ich einen Ausblick in die Zukunft, die sich nach meiner Ansicht so darstellt, dass wir tolle Dinge in Arbeit, hervorragende Ideen mit dem Gemeinderat entwickelt haben und dass wir insgesamt auf einem sehr, sehr guten Weg sind.

Die Arbeit im "Weinberg Beiersdorf", ist nicht einfach, denn er ist sehr weitläufig und schwer zu bewirtschaften. Bei entsprechender Anstrengung kann man trotzdem einen guten Wein oder sogar viele gute Weine darin produzieren. Der Gemeinderat und ich bitten Sie, uns dabei zu helfen und uns zu unterstützen, dass wir weiterhin gut und erfolgreich arbeiten können.

Ich wünsche alle Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2019.

Ihr Bürgermeister Hagen Kettmann

### **Baugeschehen**

#### **Beiersdorf Schule**

Im Februar 2019 soll der zweite Bauabschnitt "Brandschutztechnische Angleichung Grundschule Beiersdorf" starten. Der Fördermittelantrag ist gestellt. Der entsprechende Zuwendungsbescheid wird erwartet. Die Fertigstellung des Projektes ist für August 2019 vorgesehen. Für diesen zweiten Bauabschnitt werden Gesamtkosten von ca. 300 T€ aufgewendet.

Damit sollen auch zukünftig gute und sichere Lernbedingungen für die Schulkinder geschaffen werden. Mit der Umsetzung dieser Maßnahme wird zudem sämtlichen bauaufsichtlichen Auflagen Rechnung getragen.

#### Gießereiteich und Auestraße

Die Maßnahmen Gießereiteich und Auestraße – unterirdische Verrohrung des Bachlaufes – haben begonnen. Es handelt sich um Hochwassermaßnahmen der Jahre 2010 und 2013. Ausgeführt werden Arbeiten im Bereich der ehemaligen Steinschleiferei. Parallel dazu erfolgen - je nach Wetterlage - die Arbeiten zum Umbau der beiden Gießereiteiche. Der Hauptzulauf soll zukünftig über einen offenen Graben in den oberen Gießereiteich erfolgen.

#### Baustelle Brettmühlstraße

Die vorbereitenden Arbeiten für die Asphaltarbeiten auf der Brettmühlstraße waren zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses des Amtsblattes abgeschlossen.

### **Aktuelles zum Winterdienst**

Wir möchten wieder einmal daran erinnern, dass die maschinelle Schneeberäumung durch den gemeindeeigenen Bauhof nur gewährleistet werden kann, wenn die Vorschriften des § 12 der Straßenverkehrsordnung (StVO) "Halten und Parken" durch die Fahrzeugbesitzer eingehalten werden.

Falsch bzw. widerrechtlich geparkte Fahrzeuge machen es teilweise unmöglich, den Räum- und Streudienst auf bestimmten Straßenabschnitten der Gemeinde durchzuführen. Beachten Sie bitte: der Einsatz von Notund Rettungsfahrzeugen bzw. von Entsorgungsfahrzeugen kann in solchen Fällen ernsthaft gefährdet sein!

Der Winterdienst auf den in Trägerschaft der Gemeinde befindlichen Straßen, Wegen und Plätzen erfolgt durch den kommunalen Bauhof nach einem festen Tourenplan, der nach Prioritäten aufgestellt worden ist und auch nicht durch Anrufe von Privatpersonen geändert wird.

An dieser Stelle wird außerdem darauf hingewiesen, dass die Gemeinde im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit nur zum Winterdienst an <u>verkehrswichtigen</u> und <u>gefährlichen</u> Stellen innerhalb der Ortslage verpflichtet ist. Dabei müssen beide Kriterien zusammenzutreffen. Alle anderen vom Bauhof der Gemeinde erbrachten Winterdienst-Leistungen sind zusätzlich und freiwillig.

Auf diese zusätzlichen Leistungen besteht seitens der Bürgerschaft kein Rechtsanspruch. Aus diesem Grunde gibt es auch eine durch Ortsrecht geregelte Räum- und Streupflicht der Anwohner!

Hinsichtlich der Räum- und Streupflicht der Anwohner wird hiermit nochmals auf die hierzu in Beiersdorf geltenden Regelungen verwiesen! Diese sind in der "Straßenreinigungsatzung" der Gemeinde Beiersdorf vom 30.08.2006 in den §§ 8 bis 9 (Straßenreinigungssatzung) geregelt. Dort heißt es u. a.:

"Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht (§§ 5-7) haben die Verpflichteten (Anwohner) bei Schneefall die Gehwege vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass die Sicherheit des Verkehrs gewährleistet, insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist und Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Soweit in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO) Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze." (§ 8 Abs. 1)

"Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zur Schneeräumung des Gehweges verpflichtet. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer der Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet." (§ 8 Abs. 2)

Das heißt, dass bis zum 31.12.2018 diejenigen die Gehwege räumen und streuen müssen, auf deren Seite die Gehwege sind. Ab 01.01.2019 sind wieder die an der Reihe, deren Grundstück sich auf der anderen Straßenseite gegenüber befindet.

"Die in den vorstehenden Absätzen festgelegten Verpflichtungen gelten für die Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Sie sind bei Schneefall jeweils unverzüglich zu erfüllen." (§ 8 Abs. 10)

"Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege und die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang (§ 8 Abs. 5) derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. In verkehrsberuhigten Bereichen findet § 8 Abs. 1 Satz 2 Anwendung." (§9 Abs. 1)

"Bei Straßen mit einseitigem Gehweg findet für die Beseitigung von Schnee- und Eisglätte die Regelung des § 8 Abs. 2 und 3 Anwendung." (§ 9 Abs. 2)

"Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden. Die Rückstände sind spätestens nach der Frostperiode von dem jeweils Winterdienstpflichtigen zu beseitigen." (§ 9 Abs. 5)

Wer die Bestimmungen der Straßenreinigungssatzung nicht beachtet, kann gemäß § 11 mit einer Ordnungswidrigkeitsstrafe von bis zu 500,00 € bestraft werden.

Die komplette Satzung kann im Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Oppach zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden.

Steffen Tammer, SB Ordnungsamt

### Eintragungsverfügung

zuständige Behörde: Gemeinde Beiersdorf Ort, Tag:			
Löbauer Straße 69; 02736 Beiersdorf	Beiersdorf, den 16.11.2018		
Aktenzeichen:	<b>Telefon:</b> 035872/38329		
Eintragungsverfügung für das Bestandsverzeichnis	der 1) Zutreffendes ankreuzen (x) oder ausfüllen!		
Gemeindestraßen (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen	beschränkt öffentliche Wege und Plätze		
öffentlichen Feld- und Waldwege (Gemeindeverbindungs-, Ortsstraßen	Eigentümerwege		
genaue Bezeichnung der Straße: Bielebohparkplatz Beiersdorf Anfangspunkt: 363/2 Endpunkt: 363/2			
	ndkreis:		
Beiersdorf Gö.	rlitz		
Erstmalige Anlegung des Bestandsverzeicht (§ 54 Abs. 2, § 3 Abs. 1 SächsStrG)  Widmung  Umstufung	nisses Einziehung		
(§ 6 SächsStrG) (§ 7 SächsStrG			
nachträgliche Eintragung einer bei der Ersta vergessenen öffentlichen Straße nach § 54 A			
Inhalt der Eintragung:			
In das Bestandverzeichnis für die beschränkt öffentliche bezeichnete Parkplatz mit den Flurstück Nr. 363/2 eintr. Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht bis 7,5	agen. Der Parkplatz dient ausschließlich für		
Hinweise:			
Der geänderte Übersichtsplan und das für den o.g. Parl die Dauer von zwei Wochen ab dem Tag der öffentliche Oppach, 02736 Oppach; August-Bebel-Straße 32, in Zi Einsicht aus.	en Bekanntgabe in der Gemeindeverwaltung		
Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diese Eintragungsverfügung kann innerhalb eine erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zu Oppach, 02736 Oppach, August-Bebel-Straße 32, einzu	r Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung		
Beiersdorf, den 16.11.2018			
Hagen Kettmann  Bürgermeister			

### **Bezug Amtsblatt**

Der Gemeinderat Beiersdorf hat in seiner Sitzung am 27.11.2018 über den Verkaufspreis des Amtsblattes ab 2019 beraten und festgelegt, dass dieser wie bisher 0,75 €/pro Stück beträgt.

Das Jahresabo des Amtsblattes in Höhe von 9,00 € kann über das SEPA-Lastschriftmandat (ein Formular liegt in dieser Ausgabe dabei) oder mittels Überweisung auf das Konto der Gemeinde Beiersdorf bei der

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien IBAN DE05 8505 0100 3000 2146 73 BIC WELADED1GRL

bezahlt werden.

Die bereits erteilten Einzugsermächtigungen behalten ihre Gültigkeit. Das Entgelt in Höhe von 9,00 € wird am 25. Januar 2019 für das gesamte Jahr vom Konto abgebucht.

Um eine reibungslose Zustellung zu garantieren, sollten die neuen Einzugsermächtigungen bis zum 14.12.2018 an das Rathaus Oppach zurückgegeben werden.

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt in der Gärtnerei Fröhlich oder in der Bäckerei Fromm zu erwerben.



### Die IG Schützenhaus Beiersdorf e.V. informiert!

Liebe Beiersdorfer und Oppacher MitbürgerInnen,

langsam aber sicher neigt sich das Jahr dem Ende entgegen. Vorweihnachtliche Boten begegnen uns ja nun bereits seit Wochen in den Supermarktregalen. Auch das Wetter hat es sich nun überlegt und passt sich mit seinen Temperaturen der Jahreszeit an. Also die dicken Klamotten aus der Versenkung hervorgekramt und die Sommersachen gut verstaut und uns wird's wohlig warm.

Dicke Klamotten brauchten die fleißigen Mitstreiter am 10. November beim Arbeitseinsatz nicht zwingend, denn bekanntlich schafft Bewegung auch Wärme. Leider konnten wir nicht so viele Helfer wie bei den vergangenen Einsätzen verzeichnen. Wir hoffen im Frühjahr wieder auf eine regere Beteiligung, schließlich wollen wir ja alle in unseren Vereinen zum Wohle der Gemeinschaft beitragen und da gehört auch ein sauberes Ortsbild mit dazu. Aber auch Mitbürger, die keinem Verein angehören, sich aber über ein schönes Dorf freuen, dürfen gern mit Hand anlegen. Am 17.11. haben wir den Weihnachtsbaum für unseren diesjährigen Weihnachtsmarkt gesetzt. Wir danken Herrn Andreas Pietschmann, der den Baum gespendet hat. Pünktlich zum Vorabend des 1. Advents wird er zum ersten Mal in voller Schönheit erstrahlen und uns mit seinem Licht Wärme, Geborgenheit, Hoffnung und Liebe schenken. Wir wünschen Ihnen und uns eine besinnliche

Adventszeit, die uns alle auch einmal innehalten und an die wirklich wichtigen Dinge im Leben denken lässt und uns auch dazu veranlasst, uneigennützig anderen Freude zu bereiten. Wer uns dabei unterstützen möchte, der ist gern gesehener Helfer beim Auf- und Abbau unseres Weihnachtsmarktes. Bitte melden Sie sich bei Herrn Frank Looke auf dem Beiersdorfer Bauhof oder bei Herrn Jörg Kasper unter 0173/1725871 bereits in der laufenden Woche vor dem 3. Advent und Sie erfahren alle weiteren Hinweise.

Am Sonntag zum 3. Advent begrüßen wir dann gern wieder Groß und Klein aus nah und fern zum Beiersdorfer Weihnachtsmarkt am Schützenhaus. Auch in diesem Jahr geht es wieder hoch hinaus – verschaffen Sie sich ruhig mal einen Überblick über unseren Weihnachtsmarkt aus luftiger Höhe. Aber auch wer mit beiden Beinen auf dem Boden bleiben möchte, wird wieder so einiges finden, neben Ponys auch Alpakas und selbstverständlich auch den Weihnachtsmann.

In diesem Sinne

"Auf Wiedersehen" am 3. Advent zum Beiersdorfer Weihnachtsmarkt, eine gesegnete Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben, bleiben Sie gesund und uns gewogen.

Ihre IG Schützenhaus Beiersdorf e.V.



# Neuer Vorstand im Förderverein der Grundschule Beiersdorf

Der "Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Beiersdorfe.V." hat sich zum Ziel gesetzt, die pädagogische Arbeit an der Schule zu fördern. Dabei geht es nicht nur darum, die Lehr- und Lernbedingungen im Unterricht zu verbessern, sondern auch Aktivitäten außerhalb der Schulstunden zu unterstützen. Wo finanzielle Mittel der öffentlichen Hand fehlen, lassen sich nur mit Hilfe eines Fördervereins Lücken im Schulalltag gezielt schließen. Mit diesen Zielen vor Augen wurde in diesem Jahr ein neuer Vorstand gewählt:

Neue Vorsitzende wurde Sandra Kretschmer, Kindheitspädagogin und Erzieherin im Beiersdorfer Kindergarten und Hort. Stellvertretende Vorsitzende ist Ina Gubsch, die sich seit Jahren in der Kinderbetreuung an der Grundschule Beiersdorf engagiert. Als Kassenwartin konnte Katja Zieschank, Mutti dreier Kinder in Schule und Kindergarten, gewonnen werden. Zur Schriftführerin wurde Monika Hempel bestellt, die als Lehrerin den perfekten Draht zur Grundschule mitbringt und die außerunterrichtlichen Aktivitäten koordiniert.

Nach einigen organisatorischen Hürden haben wir uns am 29. Oktober zu einem ersten Treffen in neuer Konstellation zusammengefunden und machen uns nun an die weitere Arbeit. Dazu gehört etwa die Hilfe bei der Organisation der sogenannten "Ganztags-Angebote" (GTA's), in denen unsere Schüler sich u.a. im Seilspringen, Schachspielen und Einradfahren ausprobieren können und die aus zusätzlichen Mitteln finanziert werden müssen.

Wir danken daher allen Mitgliedern und Spendern, auch im Namen der Schüler, die mit ihrer Unterstützung das Schulleben der Kinder bereichern. Eltern, Omas, Opas, aber auch alle interessierten Menschen, die sich am Leben unserer Kinder beteiligen möchten, sind bei uns herzlich willkommen und können mit einem Mitgliedsbeitrag von nur 10 € im Jahr unsere Kinder wirkungsvoll unterstützen. Dies tun Sie aber auch, indem Sie einen Kalender der Sparkasse Oppach erwerben, dessen Erlös in diesem Jahr der Grundschule in Beiersdorf zugutekommt.



Wir wünschen Ihnen und Euch eine besinnliche Weihnachtszeit!

Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Beiersdorf





#### Männer:

- Spieltag am 29.09.2018 in Strahwalde SG Strahwalde gegen KV Beiersdorf 2.738 zu 2.884 Holz
- Spieltag am 6.10.2018 in Beiersdorf KV Beiersdorf gegen KSV Neugersdorf 3.081 zu 3.086 Holz
- Spieltag am 20.10.2018 in Lawalde TSG Lawalde gegen KV Beiersdorf 2.892 zu 2.922 Holz
- Spieltag am 27.10.2018 in Beiersdorf KV Beiersdorf gegen SV Reichenbach 3.132 zu 3.029 Holz
- Spieltag am 10.11.2018 in Hagenwerder ISG Hagenwerder gegen KV Beiersdorf 2.908 zu 2.879 Holz

Nach 5 Spieltagen belegt der KV Beiersdorf mit 6:4 Punkten den 3. Tabellenplatz (von 8 Mannschaften).

Unser nächstes Spiel findet am 24.11.2018 ab 9:00 Uhr auf der Kegelbahn in Beiersdorf gegen den SSV Stahl Rietschen statt.

#### Senioren:

- Spieltag am 22.09.2018 in Beiersdorf KV Beiersdorf gegen TSG Ebersbach 1.785 zu 1.910 Holz
- Spieltag am 20.10.2018 in Weißwasser TSG Kraftwerk Boxberg/Weißwasser gegen KV Beiersdorf 1.941 zu 1.813 Holz
- Spieltag am 10.11.2018 in Beiersdorf
   KV Beiersdorf gegen NSV Gelb-Weiß Görlitz
   1.886 zu 1.945 Holz

Nach 3 Spieltagen belegt der KV Beiersdorf mit 0:6 Punkten den 6. Tabellenplatz (von 6 Mannschaften). Unser nächstes Spiel findet am 24.11.2018 ab 9:00 Uhr auf der Kegelbahn in Neugersdorf gegen den KSV Neugersdorf statt.

Für Interessierte können die Ergebnisse auch unter folgendem Link nachgelesen werden <a href="http://kugelrollt.de/hekl.php">http://kugelrollt.de/senkl.php</a>

Udo Krahl

### Mitteilung der FF

#### Sonnabend, 8. Dezember

18.00 Uhr
Jahresabschluss/
Weihnachtsfeier



### Fahrbibliothek Landkreis Görlitz

Haltepunkt	Zeit	Dez.	Jan.	Febr.
Beiersdorf	17.15–17.45	18.	15.	12.

Die Haltestelle:

Beiersdorf Parkplatz Schützenhaus

Weitere Informationen unter www.cwbz.de



### Müllabfuhr

Restabfall	4./18.12.
Bioabfall	11./24.12.
Gelbe Tonne/Sack	11.12.
Blaue Tonne	20.12.



Hinweis zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

## 1. Widerspruchsrecht - bei Widerspruch erfolgt keine Veröffentlichung im Amtsblatt

Gemäß § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz sind **Altersjubiläen der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag** und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

Personen, welche gemäß § 50 Abs. 5 BMG der Datenübermittlung zu Altersjubiläen widersprochen haben, werden im Amtsblatt nicht veröffentlicht und können leider dementsprechend keine schriftliche oder persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin bzw. den Bürgermeister erhalten.

Der Widerspruch muss persönlich oder schriftlich beim Pass- und Einwohnermeldeamt eingelegt werden und gilt bis auf Widerruf.

2. Einverständniserklärung - nur mit schriftlicher Einwilligung kann eine Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen Die Gemeinde darf gemäß § 4a Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz

in Verbindung mit § 4 Abs. 2 Sächsisches Datenschutzgesetz nur Jubiläumsdaten im Amtsblatt veröffentlichen, wenn die Jubilare <u>schriftlich per Einwilligung</u> erklären, dass sie eine Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Amtsblatt wünschen.

Ein entsprechendes Formular erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Oppach. Auf Wunsch senden wir Ihnen dieses auch gern zu. Kontaktieren Sie uns dann bitte unter Telefon 383-0.

Weiterhin können Sie das Einwilligungsformular auf der Internetseite der Gemeinde Oppach unter <a href="http://www.oppach.de">http://www.oppach.de</a> oder der Internetseite der Gemeinde Beiersdorf unter <a href="http://www.beiersdorf-ol.de">http://www.beiersdorf-ol.de</a> herunterladen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter 383-44 zur Verfügung.

### Mitteilungen des Seniorenvereins



### handarbeitszirkel Seniorensport

- 5. Dezember, 14:00 Uhr
- Handarbeitszirkel, Cafe Pietschmann
  - 6. Dezember, 14:00 Uhr
    - Kegeln, Männer
  - 12. Dezember, 14:00 Uhr
    - Kegeln, Frauen
  - 19. Dezember, 14:00 Uhr
- Handarbeitszirkel, Cafe Pietschmann
  - 20. Dezember, 14:00 Uhr
    - Kegeln, Männer



Fröhlich beschwingte aber auch traditionelle Weihnachtslieder erwarten Sie auch dieses Jahr wieder in der **Beiersdorfer Kirche**.

Sie sind recht herzlich eingeladen am

Samstag, den 8. Dezember 2018 um 16.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



### Neues vom Förderverein Kindertagesstätte Bielebohknirpse e.V.

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde der Kita Beiersdorf, am 26.10.2018 feierten wir mit vielen Gästen das alljährliche Flenntipplfest. Über das Wetter konnten wir uns in diesem Jahr nicht beschweren und so wurde das Fest ein Riesenspaß für alle Anwesenden. Glühwein und die traditionelle Kürbissuppe in verschiedenen Geschmacksrichtungen sowie über dem Feuer gegrillte Wurst sorgten da-





für, dass niemandem kalt wurde. Höhepunkt und Abschluß war Live-Musik und die Feuershow. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei allen Helfern bedanken, die dafür gesorgt haben,



dass alles reibungslos funktionierte.

Wieder sind unsere Kinder ein Jahr älter geworden und wir ... ein bisschen klüger, freudiger oder besonnener.

Viel konnten auch wir Erwachsenen von unseren Kindern lernen und uns abschauen. Die Unbekümmertheit der Kinder wäre für uns oft auch angebracht.

Was haben wir im letzten Jahr alles mit den Kindern unternommen?

Hortelternabend, grüner Samstag, Kneippiade, Sommerkino, Flentippelfest, dazwischen noch viele Kuchen gebacken und die eine oder andere Ferienaktion begleitet und finanziert. Es ist immer wieder schön sich für Kinder einzusetzen und etwas zu tun. Die leuchtenden Kinderaugen sind der schönste Dank dafür.

Kinder sind so unterschiedlich wie es nur geht, schrill, laut, zurückhaltend oder gar ruhig. Jedes für sich, aber auch für die Gesellschaft und unser Dorf wertvoll und wichtig.

Unser Vereinsleben zusammen mit Eltern und Kindern ist immer wieder schön. Der eine ist für den anderen da. Nur gemeinsam wird viel erreicht und wir wollen auch noch viel erreichen.

Hiermit ein großes Dankeschön an alle Erzieherinnen, Eltern und Mitglieder des Fördervereins sowie an alle Sponsoren.

Uns allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Einladen möchten wir alle Beiersdorfer zum Weihnachtsmarkt am 3. Advent, die Kinder machen wieder ein Programm, und zum bewegten Adventskalender am 21.12. 18 Uhr im Kindergarten. Wir freuen und auf die ruhigen Minuten am Ende eines Tages in vorweihnachtlicher Stimmung. Der bewegte Adventskalender findet schon zum 4. Mal statt und ist zur schönen Tradition geworden, herzlich willkommen.

Uwe Stephan und Christoph Heinke

### **Beiersdorfer Kolumne – Wissenswertes und Aktuelles**

Nr. 35:

Geschichte des Bäumchenzuges in der Beiersdorfer Kirche am Heiligen Abend

Nun ist das Jahr 2018 schon wieder bis auf den Monat Dezember vergangen. Doch in diesem Monat können wir uns noch auf das schöne Weihnachtsfest freuen. Der Besuch der Christvesper in unserer Kirche mit dem wunderschönen Bäumchenzug ist für viele Bürger von Beiersdorf und den Nachbargemeinden am Heiligen Abend Bedürfnis. Doch wo liegt der Ursprung, wann begann diese Tradition in der Beiersdorfer Kirche? Eindeutige Aussagen konnten wir bisher in den Kirchenunterlagen nicht finden, aber einige Personen haben sich schon früher mit dieser Problematik beschäftigt. Die Anregung für den Bäumchenzug könnte aus der Nachbargemeinde Cunewalde stammen. Aus den Aufzeichnungen von Pfarrer Kluge ist Folgendes ersichtlich: "Paul Emil Reichardt wurde als Diakonus von Cunewalde nach vierjähriger Amtszeit daselbst einstimmig von hiesigem Kirchenvorstand zum Pfarrer gewählt und wurde am Sonntag Sexagesimae 1872 hier eingewiesen. Während seines hiesigen Wirkens wurde 1872 ein Christnachstgottesdienst eingeführt." Pfarrer Reichhardt kam also mit Erfahrungen aus der Kirchgemeinde Cunewalde zu uns. Dort fand der Cunewalder Lichterzug zu Christvesper erstmals bereits im Jahre 1817 statt. Der Legende nach waren die Weberfamilien im Ort nach den napoleonischen Befreiungskriegen sehr arm und sie konnten sich nicht jedes Jahr einen neuen Weihnachtsbaum leisten. Deshalb hat man im Cunewalder Tal angefangen, Lichterbäume aus Holz zu schnitzen, sie weiß lackiert und mit silberglitzernden Kugelketten behangen. Die Menschen haben die Lichterbäume oder Pyramiden Weihnachten auf ihre Tische gestellt. Die Cunewalder Christen hätten früher gern Krippenspiele am Heiligen Abend aufgeführt. Aber in der riesigen Kirche mit ihren damals 2 632 Sitzplätzen wären die Kinder beim Krippenspiel nur schwer zu verstehen gewesen. So entschieden sich die Cunewalder gegen ein Krippenspiel in der Christnacht und ließen stattdessen die Kinder mit den Lichterpyramiden in die Kirche einziehen. Vielleicht hat Pfarrer Reichardt mit seinen Erfahrungen aus Cunewalde bereits 1872 den Lichterbaumzug auch in Beiersdorf eingeführt, aber exakt nachweisbar ist dies nach unserer derzeitigen Kenntnis nicht. Luise Zimmer hat ebenfalls ihre Erinnerungen aufgeschrieben. Ihr Großvater wurde bereits 1890 konfirmiert. Ob es schon 1890 einen Bäumchenzug gab und ob ihr Großvater an diesem teilgenommen hat, weiß sie nicht. Ihre Mutter wurde 1916 konfirmiert. Damals wurde der stattfindende Bäumchenzug von den jeweiligen Konfirmanden durchgeführt. Luise Zimmer berichtet in einer vorliegenden Niederschrift, dass ihre Großeltern und ihre Mutter erzählten, dass ein Hochgeistlicher im Erzgebirge oder in den Alpen solch einen Lichterzug gesehen hat und diesen Brauch dann bei uns in Beiersdorf eingeführt hat. Welche Variante wird wohl stimmen? Uns liegen keine exakten Angaben vor. Hat jemand in Beiersdorf noch belegbare Berichte, wie und

wann der Beiersdorfer Bäumchenzug zur Christvesper in der Beiersdorfer Kirche eingeführt wurde? Wir würden uns über eine Auskunft sehr freuen. Entsprechend dem Bericht von Luise Zimmer zogen damals die als Hirten mit Schafspelzen verkleideten Jungen mit Stalllaternen und Stöcken vom Chor zum Altar. Die Schafspelze wurden von den Bauern ausgeliehen. Die Mädchen zogen im weißen Leinennachthemd, die Zöpfe aufgelöst, so dass das Haar über die Schulter fiel, ein kleines Bäumchen in den Händen, von der 2. Empore hinunter zum Altar. Zwei kleine Mädchen mit glitzernden Flügeln trugen die Krippe mit Stroh zum Altar und knieten sich dann bis zum Schluss daneben. Maria im blauen Gewand trug das Jesuskind (eine Babypuppe) im Arm. Neben ihr ging Joseph, ebenfalls mit einem Schafspelz bekleidet, sowie Stalllaterne und Stab in den Händen. Maria legte das Jesuskind in die Krippe, Joseph stand daneben. Entsprechend der Niederschrift von Luise Zimmer wurde diese Tradition mit der Verkleidung der Mitwirkenden bis 1948 erhalten. Danach wurde der Bäumchenzug ohne die Verkleidungen durchgeführt. Laut Luise Zimmer findet die Christvesper in der Beiersdorfer Kirche traditionell am Heiligen Abend um 16:30 Uhr statt. In der Kriegszeit von 1939 bis 1945 wurde sie jedoch auf 14:00 Uhr vorverlegt, da wegen der Gefahr feindlicher Flieger der Ort völlig dunkel sein musste. Dieser Bäumchenzug schafft eine besondere Atmosphäre zur Christvesper in der Beiersdorfer Kirche. (Christvesper ist die in den evangelischen Kirchen übliche Bezeichnung für den Gottesdienst am Heiligabend.) Bei dem gemeinsam mit der Gemeinde gesungenen Lied "Stille Nacht" werden die Kerzen angezündet und das Licht in der Kirche gelöscht. Nach dem Lied wird der erste Teil der Weihnachtsgeschichte gelesen. Jesus wird ganz einfach in einem Stall geboren und die Engel haben es den Hirten erzählt. Nun wird das Lied "Oh du fröhliche ....Jesus ist nun geboren" gesungen! Er wird unser großer Freund und Beschützer sein und wir können uns alle freuen. Mit der ersten Strophe wird die Freude



weitergegeben. Danach wird in 2 Gruppen gesungen. Die Sänger an der Orgel berichten als Erzähler, was passiert. Der Engelchor an der "Sonne" verkündet die gute Nachricht von der Geburt Jesu an die Hirten auf dem Feld. Die Hirten können diese Nachricht kaum glauben. Sie wollen deshalb Jesus im Stall besuchen und machen sich deshalb mit den Bäumchen auf den Weg zum Altar. Dazu wird das Lied "Kommt, lasst uns gehen" gesungen. Nach der letzten Strophe knien sie am Altar nieder. Nach dem gesungenen Gebet dürfen sie aufstehen. Nun wird mit dem Lied "Es ist ein Ros entsprungen" ganz kurz aus dem Leben Jesu berichtet. Danach wird der zweite Teil der Weihnachtsgeschichte gelesen. Mit dem Lied "Kommt und lasst uns Christum ehren" ziehen nun die Bäumchenträger aus der Kirche. Wir dürfen uns alle freuen, Jesus ist für alle Christen geboren. Hoffen wir, dass diese Tradition mit dem Bäumchenzug zur Christvesper in der Beiersdorfer Kirche trotz der modernen überfrachteten Zeit lange erhalten bleibt und Ruhe und Besinnlichkeit schenkt.

Das Bild zeigt Szenen mit dem Lichterzug und wurde uns von Frau Noack zur Verfügung gestellt. Ich möchte mich im Namen der Leser ganz herzlich für die Unterstützung durch Pfarrer Mory und Frau Noack bedanken. (Quellenangaben: Unterlagen von Pfarrer Kluge, Geschichte des Lichterzuges in Cunewalde aus dem Internet, handschriftliche Erinnerungen von Luise Zimmer aus dem Jahre 2011, Beschreibung des Ablaufes des Bäumchenzuges nach Dokumentation "Weihnachten in Beiersdorf" von Johannes Noack und Sarah Wendler, Dezember 2015, das Bild wurde 2017 von Martin Noack aufgenommen.)

Wir wünschen allen Lesern ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches Neues Jahr.

Aufgeschrieben von Joachim Schwer

Ende redaktioneller Teil